

Gebrauchsanleitung

Test GA Dummy

Platzhalter-Bild

XML-Dokument mit allen verwendbaren Tags für die automatisierte Weiterverarbeitung in InDesign.

Modell
2286

Baujahr (ab)
06/2022

viega

Inhaltsverzeichnis

1	Über diese Gebrauchsanleitung	3
1.1	Zielgruppen	3
1.2	Kennzeichnung von Hinweisen	4
2	Produktinformation	5
2.1	Normen und Regelwerke	5
2.2	Bestimmungsgemäße Verwendung	7
2.2.1	Einsatzbereiche	7
2.3	Produktbeschreibung	10
2.3.1	Übersicht	10
2.3.2	Platzbedarf und Abstände	15
3	Handhabung	29
3.1	Montageinformationen	29
3.1.1	Servicepartner	29
3.1.2	WC-Element montieren	31
3.2	Montage	55
3.2.1	Befestigungsset montieren	55
3.2.2	Manuellen Funktionstest durchführen	63
3.2.3	Steuerung konfigurieren	66
3.3	Tabellenprobleme	66
3.4	Textelemente, Symbole, ...	76

1 Über diese Gebrauchsanleitung

Für dieses Dokument bestehen Schutzrechte, weitere Informationen erhalten Sie unter viega.de/rechtshinweise.

1.1 Zielgruppen

Die Informationen in dieser Anleitung richten sich an folgende Personengruppen:

- Heizungs- und Sanitärfachkräfte bzw. unterwiesenes Fachpersonal
- Elektro-Fachhandwerker
- Betreiber
- Endverbraucher
- Trockenbauer
Ständerwerksbauer

Für Personen, die nicht über die o. a. Ausbildung bzw. Qualifikation verfügen, sind Montage, Installation und gegebenenfalls Wartung dieses Produkts unzulässig. Diese Einschränkung gilt nicht für mögliche Hinweise zur Bedienung.

Der Einbau von Viega Produkten muss unter Einhaltung der allgemein anerkannten Regeln der Technik und der Viega Gebrauchsanleitungen erfolgen.

Übergabe an Nutzer

Dieses Dokument enthält Informationen für die Bedienung und Pflege. Bitte unbedingt nach der Montage an den Auftraggeber / Betreiber / Nutzer übergeben.

1.2 Kennzeichnung von Hinweisen

Warn- und Hinweistexte sind vom übrigen Text abgesetzt und durch entsprechende Piktogramme besonders gekennzeichnet.



GEFAHR!

Warnt vor möglichen lebensgefährlichen Verletzungen.



WARNUNG!

Warnt vor möglichen schweren Verletzungen.



VORSICHT!

Warnt vor möglichen Verletzungen.



HINWEIS!

Warnt vor möglichen Sachschäden.



Zusätzliche Hinweise und Tipps.

2 Produktinformation

2.1 Normen und Regelwerke

Regelwerke aus Abschnitt: Brandschutz

Geltungsbereich / Hinweis	Für Deutschland geltendes Regelwerk
Die Dauer der Feuerwiderstandsfähigkeit einer EI 90- oder EI 120-Trennwandkonstruktion beträgt 90 bzw. 120 Minuten.	EN 13501-2:2003-12
Anforderungen an Aufbau der Belegung (einseitig oder beidseitig)	Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis (AbP)

Regelwerke aus Abschnitt: Einsatzbereiche

Geltungsbereich / Hinweis	Für Deutschland geltendes Regelwerk
Erfüllte Schallschutzanforderungen	DIN 4109
Technische Regeln für Trinkwasser-Installationen	EN 806-2
Einsatzgrenzen Füllventile für Spülkästen mit integriertem Überlauf	EN 14124

Regelwerke aus Abschnitt: Einsatzbereiche / Montagebedingungen

Geltungsbereich / Hinweis	Für Deutschland geltendes Regelwerk
Geeignete gemauerte Wände	EN 1996-1-1
Geeignete betonierte Wände	DIN 1045
Geeignete Ständerwerke	DIN 18183
Schutzbereich zur Installation des Netzteils in Dusch- und Bade-räumen	VDE 0100-701
Technische Regeln für Trinkwasser-Installationen	EN 806-2

Regelwerke aus Abschnitt: Montage vorbereiten

Geltungsbereich / Hinweis	Für Deutschland geltendes Regelwerk
Elektrische Installation	VDE 0100

Regelwerke aus Abschnitt: Schallschutz

Geltungsbereich / Hinweis	Für Deutschland geltendes Regelwerk
Erfüllte Schallschutzanforderungen	DIN 4109
Erfüllte Schallschutzanforderungen	DIN 4109 (Beiblatt 2)
Erfüllte Schallschutzanforderungen	VDI 4100 SSt I-SSt II

Regelwerke aus Abschnitt: Technische Daten

Geltungsbereich / Hinweis	Für Deutschland geltendes Regelwerk
Elektrische Zulassungen	EN 60950
Elektrische Zulassungen	EN 60335
Elektrische Zulassungen	EN 61558
Spülstrom	DIN 3265
Geräuschkategorie	DIN 4109

Regelwerke aus Abschnitt: Viega Mono montieren

Geltungsbereich / Hinweis	Für Deutschland geltendes Regelwerk
Elektrische Installation	VDE 0100

Regelwerke aus Abschnitt: Montage in Metallständerwerk

Geltungsbereich / Hinweis	Für Deutschland geltendes Regelwerk
Verwendung von UA-Profilen	DIN 18340 Abschnitt 3.7.4

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

2.2.1 Einsatzbereiche

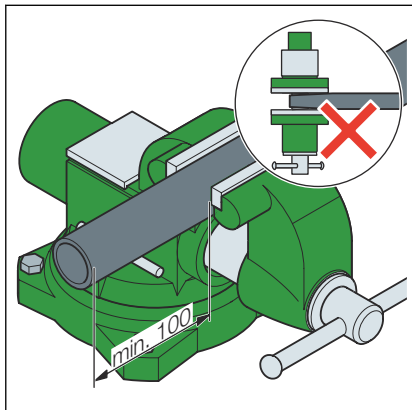


Abb. 1: Problembild aus der INT - Megapress-Rohre-einspannen

Das Bild haben wir als neues Objekt in Cosima PROD geladen um zu gucken, ob die Transformationen und die Anzeige im PDF funktionieren.



VORSICHT!

Problem: In der INT wird in den PDFs "online" und "normal" an dieser Stelle nur ein leerer Bilderrahmen angezeigt.

Das Prevista Dry-WC-Element eignet sich für die Montage an Wandkonstruktionen und Ständerwerken gemäß den Regelwerken im Abschnitt [linktarget \[Normen VWT\] doesn't exist but @y.link.required='true'](#) und kann in einer Prevista Dry Plus-Vorwandkonstruktion verwendet werden.

Das Prevista Dry-WC-Element eignet sich für die Montage an Wandkonstruktionen gemäß den Regelwerken im Abschnitt [linktarget \[Normen VWT\] doesn't exist but @y.link.required='true'](#).

Das Prevista Dry Plus-WC-Element eignet sich für die Montage in einer Prevista Dry Plus-Vorwandkonstruktion.

Das Prevista Dry-WC-Element eignet sich für die Montage an Wandkonstruktionen und Ständerwerken gemäß den Regelwerken im Abschnitt [linktarget \[Normen VWT\] doesn't exist but @y.link.required='true'](#) und kann in einer Prevista Dry Plus-Vorwandkonstruktion verwendet werden.

Das Prevista Dry-WC-Element eignet sich für die Montage an Wandkonstruktionen und Ständerwerken gemäß den Regelwerken im Abschnitt [linktarget \[Normen VWT\] doesn't exist but @y.link.required='true'](#).

Das Prevista Dry-Befestigungsset dient der Montage von Prevista Dry-Elementen an Wandkonstruktion gemäß den Regelwerken im Abschnitt [linktarget \[Normen VWT\] doesn't exist but @y.link.required='true'](#).

Das Prevista Dry Plus-Befestigungsset dient der Montage von Prevista Dry Plus-Elementen in einer Prevista Dry Plus-Vorwandkonstruktion.

Das Prevista Dry-Waschtisch-Element eignet sich für die Montage an Wandkonstruktionen und Ständerwerken gemäß den Regelwerken im Abschnitt [linktarget \[Normen VWT\] doesn't exist but @y.link.required='true'](#) und kann in einer Prevista Dry Plus-Vorwandkonstruktion verwendet werden.

Das Prevista Dry-Waschtisch-Element eignet sich für die Montage an Wandkonstruktionen und Ständerwerken gemäß den Regelwerken im Abschnitt [linktarget \[Normen VWT\] doesn't exist but @y.link.required='true'](#) und kann in einer Prevista Dry Plus-Vorwandkonstruktion verwendet werden.

Das Prevista Dry-Waschtisch-Element ist geeignet für Waschtischkeramiken mit Einlocharmatur (auch barrierefrei).

Die individuelle Benutzerhöhe kann in einem Bereich von 20 cm eingestellt werden.

Das Prevista Dry Plus-Waschtisch-Modul eignet sich für die Montage in einer Prevista Dry Plus-Vorwandkonstruktion.

Das Prevista Dry-Waschtisch-Element eignet sich für die Montage an Wandkonstruktionen und Ständerwerken gemäß den Regelwerken im Abschnitt [linktarget \[Normen VWT\] doesn't exist but @y.link.required='true'](#).

Das Prevista Dry-Urinal-Element eignet sich für die Montage an Wandkonstruktionen und Ständerwerken gemäß den Regelwerken im Abschnitt [linktarget \[Normen VWT\] doesn't exist but @y.link.required='true'](#) und kann in einer Prevista Dry Plus-Vorwandkonstruktion verwendet werden.

Der Prevista Pure-Bidet-Block eignet sich für die Montage an Wandkonstruktionen gemäß den Regelwerken im Abschnitt [linktarget \[Normen VWT\] doesn't exist but @y.link.required='true'](#).

Der Prevista Pure-WC-Block ist für die Ein- bzw. Ummauerung, für die Einzelmontage, Reihenmontage, Wandmontage und die freistehende Montage geeignet.

Dieses Modell verfügt über eine 2-Mengen-Spültechnik. Der Prevista Pure-WC-Block ist grundsätzlich mit allen WC-Keramiken einsetzbar.

Der Prevista Pure-Waschtisch-Block ist für die Ein- bzw. Ummauerung, für die Einzelmontage, Reihenmontage, Wandmontage und die freistehende Montage geeignet.

Das Modell ist bemessen für den Einbau einer Wasserzählermesskapsel ISTA, Typ istameter QN 1,5 m³/h und QN 2,5 m³/h.

Das Modell ist bemessen für den Einbau einer Wasserzählermesskapsel Allmess Typ MES 3K und MES 3W.

Das Prevista Dry-Bidet-Element eignet sich für die Montage an Wandkonstruktionen und Ständerwerken gemäß den Regelwerken im Abschnitt [linktarget \[Normen VWT\] doesn't exist but @y.link.required='true'](#) und kann in einer Prevista Dry Plus-Vorwandkonstruktion verwendet werden.

Die individuelle Sitzhöhe kann nachträglich in einem Bereich von 80 mm verändert werden.

Die individuelle Sitzhöhe kann in einem Bereich von 80 mm eingestellt werden (310 - 390 mm).

Die Bedienung des WC-Elements ist ab einem Gesamtgewicht von min. 60 kg (Körpergewicht und WC-Keramik) möglich.

Die Prevista Dry-Zwischenkonsole dient der Verbindung von mehreren Prevista Dry-Elementen bei einem Abstand von mehr als 500 mm, um ein stabiles Verplanken zu ermöglichen.

Die Prevista Pure-Standkonsole dient zur freistehenden Montage von Prevista Pure-Blöcken.

Das Verbindungsset dient zur Montage eines Prevista Dry-Befestigungs-Elements (Modell 8570.32) an den Prevista Dry-WC-Elementen Modell 8522.31 und 8521.32.

2.3 Produktbeschreibung

2.3.1 Übersicht

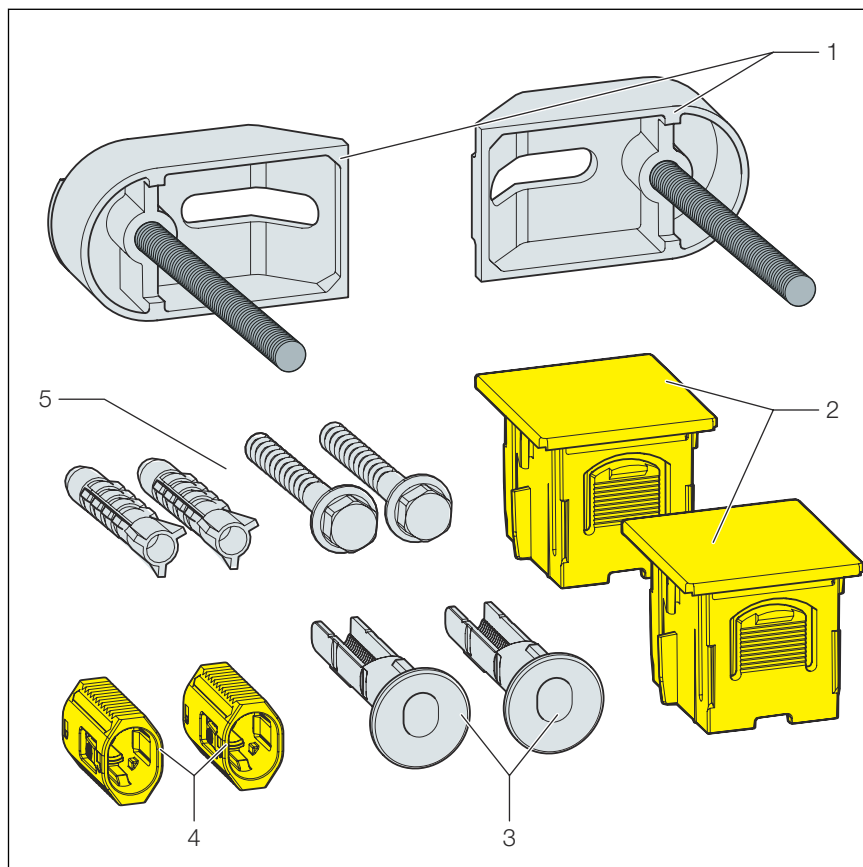


Abb. 2: Bauteile

- 1 Wandhalterung
- 2 Kappe
- 3 Schieber
- 4 Halterung
- 5 Schrauben und Dübel zur Wandbefestigung

1	2	3	4	5	6
–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–

	2	3	4	5	6
x	–	–	–	–	–
y	–	–	–	–	–
z	–	–	–	–	–

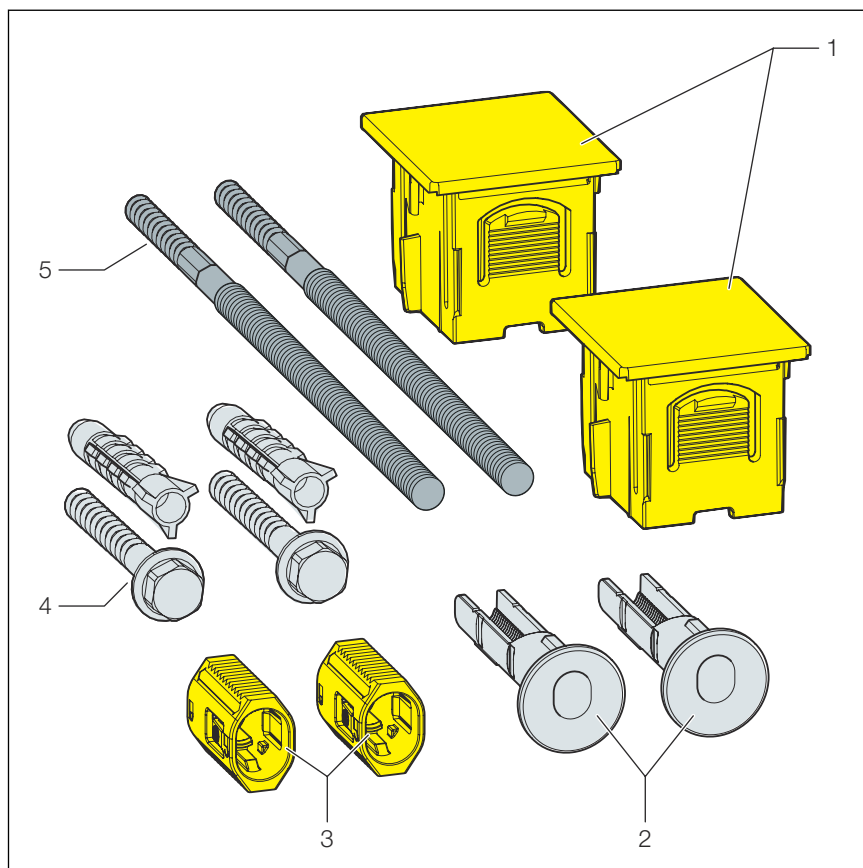


Abb. 3: Bauteile

- 1 Kappe
- 2 Schieber
- 3 Halterung
- 4 Schrauben und Dübel zur Wandbefestigung
- 5 Gewindestangen

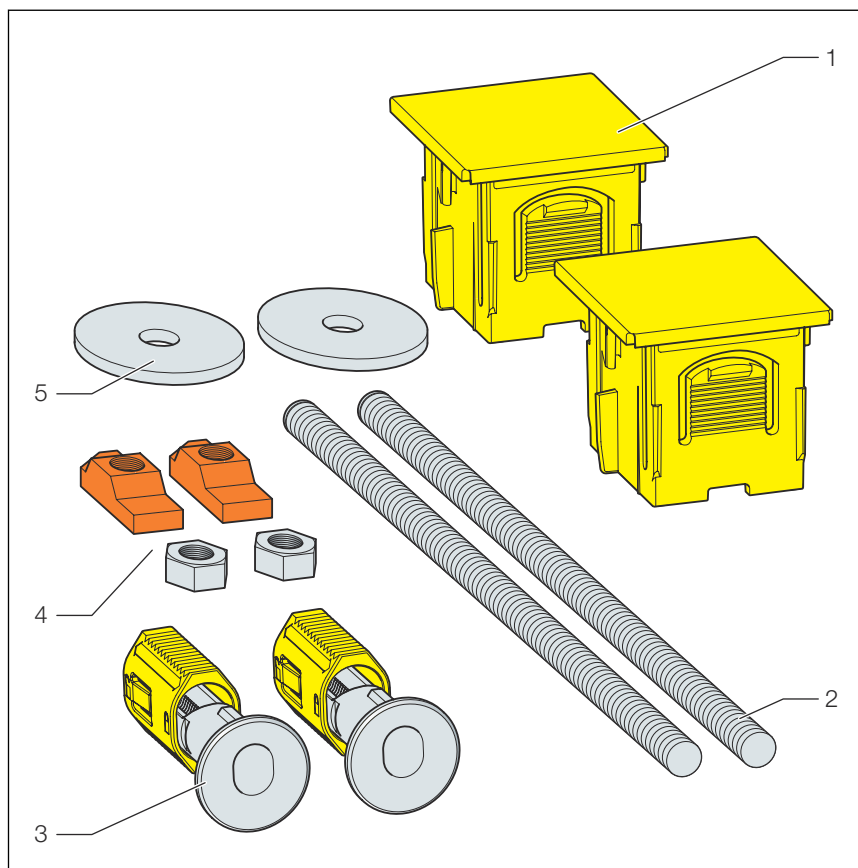


Abb. 4: Bauteile

- 1 Kappen
- 2 Gewindestangen
- 3 Schieber
- 4 Halterung
- 5 Unterlegscheiben

Die Zwischenkonsole kann direkt an Wand und Boden oder an Montageschienen befestigt werden.

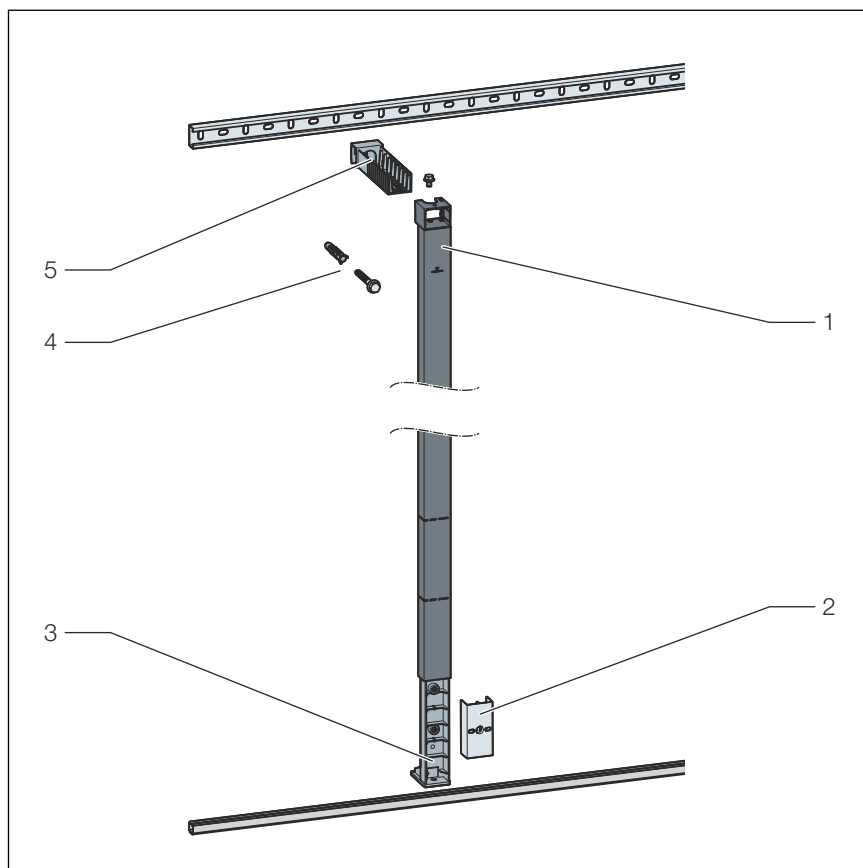


Abb. 5: Bauteile

- 1 Zwischenkonsole
- 2 Abdeckkappe
- 3 Fußstütze
- 4 Befestigungsmaterial
- 5 Wandhalterung

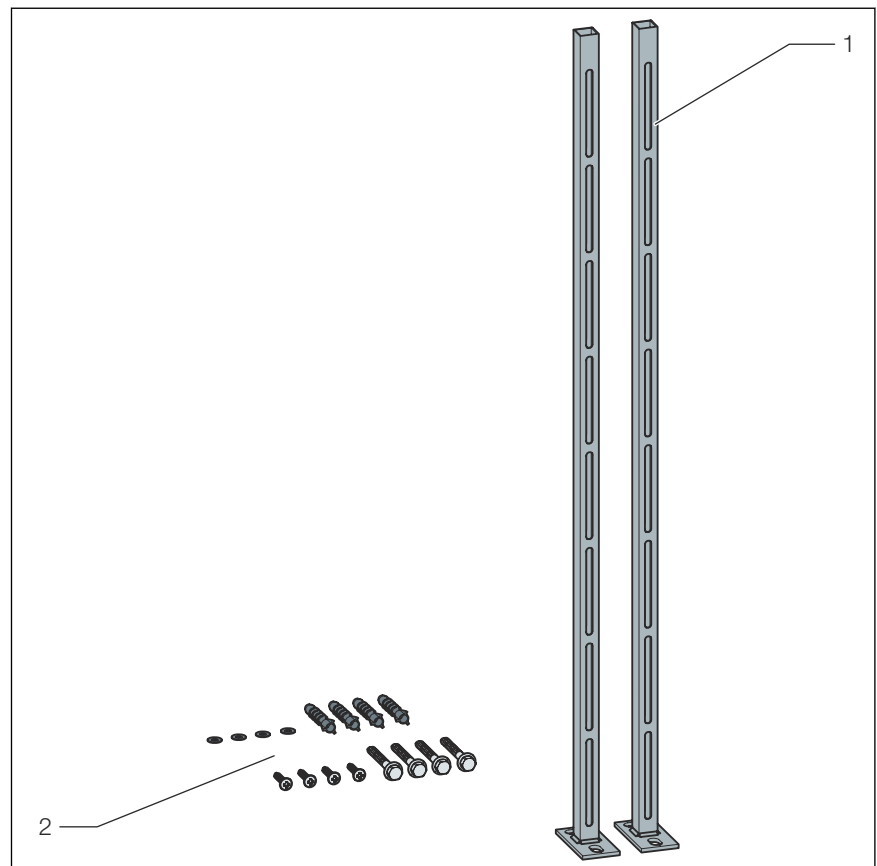


Abb. 6: Bauteile

- 1 Standkonsole
- 2 Befestigungsmaterial

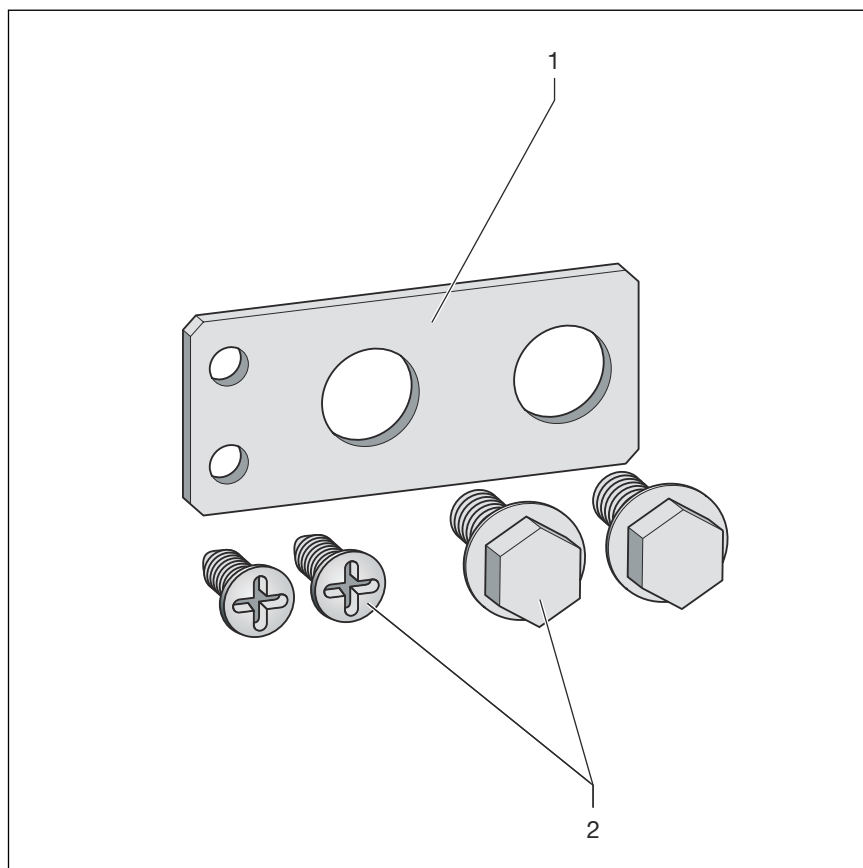
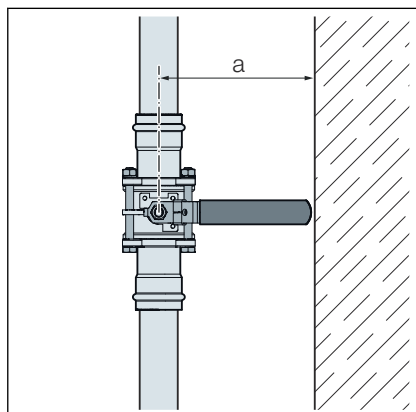


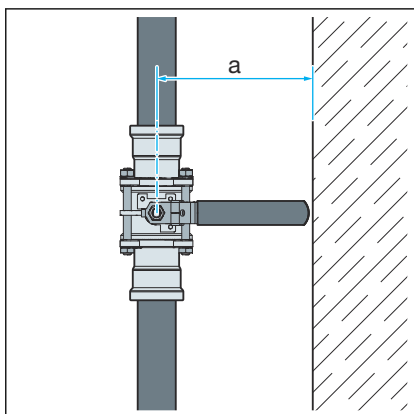
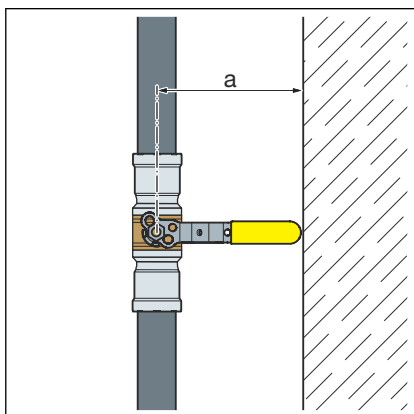
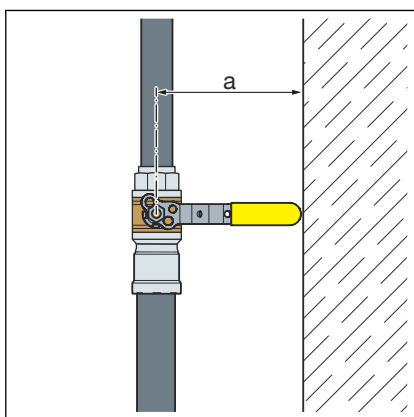
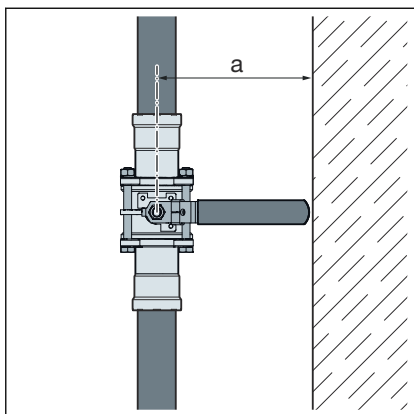
Abb. 7: Bauteile

- 1 Befestigungslasche
- 2 Befestigungsmaterial

2.3.2 Platzbedarf und Abstände

Der Mindestabstand zu Schweißnähten und Biegestellen muss $3 \times D$, jedoch mindestens 100 mm betragen.





Horizontaler Platzbedarf für den Betätigungshebel

Größe [Zoll]	a [mm]
$\frac{1}{2}$	120
$\frac{3}{4}$	120
1	150
$1\frac{1}{4}$	150
$1\frac{1}{2}$	160
2	160

Horizontaler Platzbedarf für den Betätigungshebel

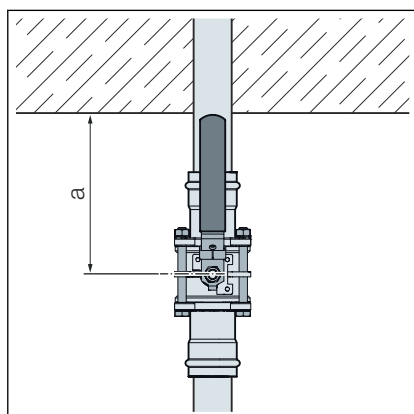
Größe [Zoll]	a [mm]
1/2	150
3/4	
1	195
1 1/4	
1 1/2	
2	

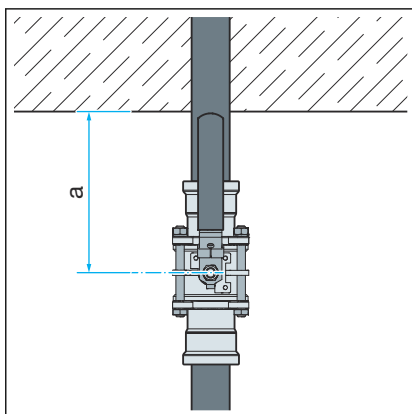
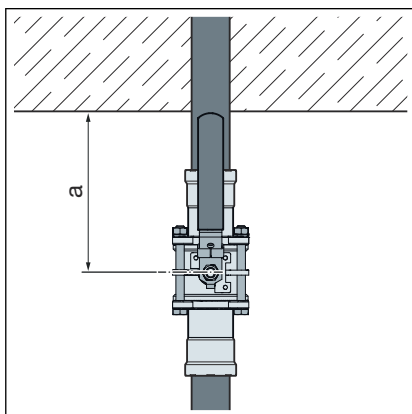
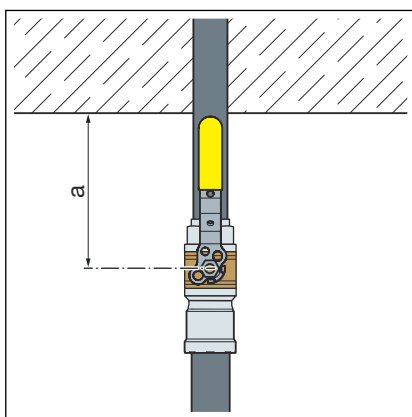
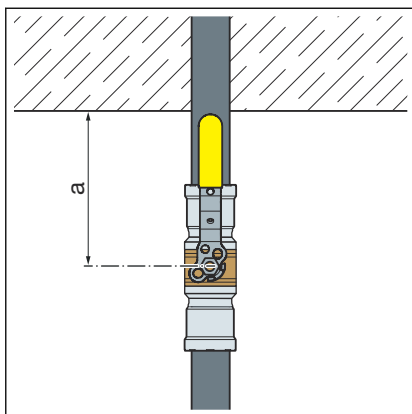
Horizontaler Platzbedarf für den Betätigungshebel

Größe [mm]	a [mm]
15	105
18	
22	150
28	
35	195
42	
54	

Horizontaler Platzbedarf für den Betätigungshebel

Größe [Zoll]	a [mm]
2 1/2	285
3	285
4	335





Vertikaler Platzbedarf für den Betätigungshebel

Größe [Zoll]	a [mm]
1/2	150
3/4	
1	195
1 1/4	
1 1/2	
2	

Vertikaler Platzbedarf für den Betätigungshebel

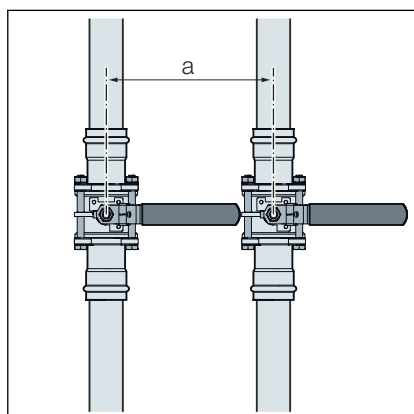
Größe [Zoll]	a [mm]
1/2	120
3/4	120
1	150
1 1/4	150
1 1/2	160
2	160

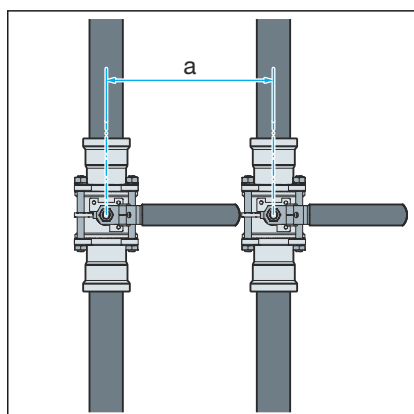
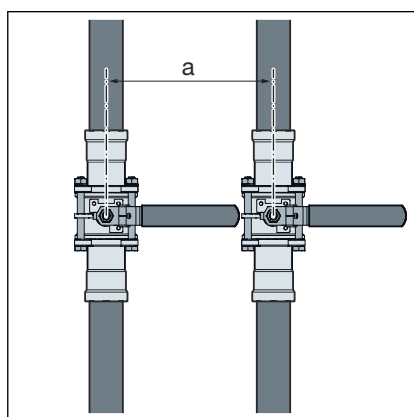
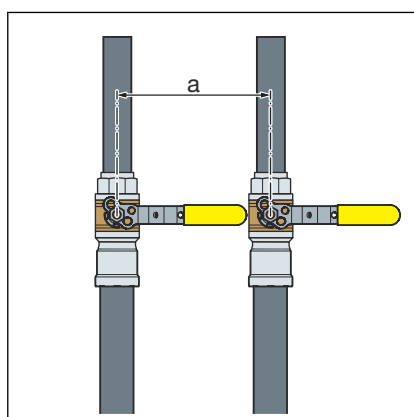
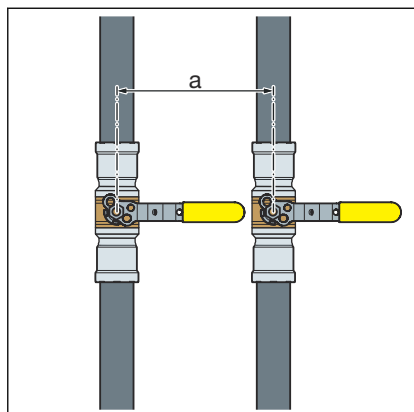
Vertikaler Platzbedarf für den Betätigungshebel

Größe [mm]	a [mm]
15	105
18	
22	150
28	
35	195
42	
54	

Vertikaler Platzbedarf für den Betätigungshebel

Größe [Zoll]	a [mm]
2 1/2	285
3	285
4	335





Horizontaler Platzbedarf für den Betätigungshebel

Größe [mm]	a [mm]
15	135
18	135
22	185
28	185
35	235
42	240
54	240

Mindestabstände zwischen zwei Kugelhähnen

Größe [Zoll]	a [mm]
1/2	150
3/4	150
1	185
1 1/4	190
1 1/2	205
2	205

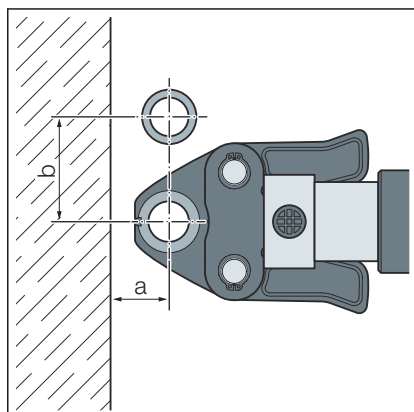
Mindestabstände zwischen zwei Kugelhähnen

Größe [Zoll]	a [mm]
1/2	180
3/4	180
1	230
1 1/4	235
1 1/2	240
2	240

Mindestabstände zwischen zwei Kugelhähnen

Größe [Zoll]	a [mm]
2 1/2	325
3	325
4	380

Pressen zwischen Rohrleitungen



Platzbedarf PT1, Typ 2 (PT2), PT3-EH, PT3-AH, Pressgun 4B, 4E, 5, 6, 6B, 6 Plus

d	15	18	22	28	35	42	54
a [mm]	20	20	25	25	30	45	50
b [mm]	50	55	60	70	85	100	115

Platzbedarf Picco, Pressgun Picco, Pressgun Picco 6, 6 Plus

d	15	18	22	28	35
a [mm]	25	25	25	25	25
b [mm]	60	60	65	65	65

Platzbedarf Typ 2 (PT2), PT3-EH, PT3-AH, Pressgun 4B, 4E, 5, 6, 6B, 6 Plus

D	$\frac{3}{8}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{3}{4}$	1
a [mm]	30	30	35	45
b [mm]	70	70	80	95

Platzbedarf Typ 2 (PT2), PT3-EH, PT3-AH, Pressgun 4B, 4E, 5, 6, 6B, 6 Plus

D	$\frac{1}{2}$	$\frac{3}{4}$	1
a [mm]	30	35	45
b [mm]	70	80	95

Platzbedarf Typ 2 (PT2), PT3-EH, PT3-AH, Pressgun 4B, 4E, 5, 6, 6 Plus

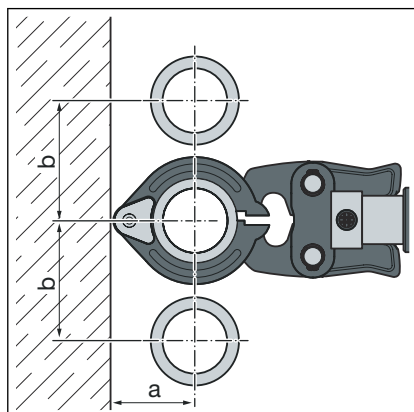
D	$\frac{1}{2}$	$\frac{3}{4}$	1
a [mm]	30	35	45
b [mm]	70	80	95

Platzbedarf Picco, Pressgun Picco, Pressgun Picco 6, 6 Plus

D	$\frac{3}{8}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{3}{4}$
a [mm]	30	30	35
b [mm]	70	70	80

Platzbedarf Picco, Pressgun Picco, Pressgun Picco 6, 6 Plus

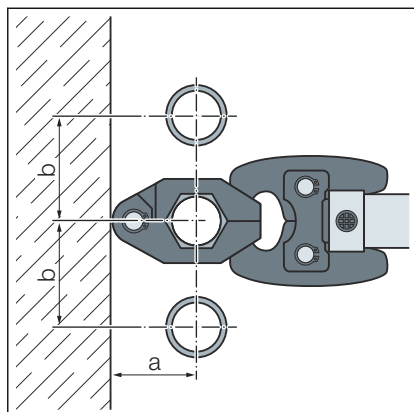
D	$\frac{1}{2}$	$\frac{3}{4}$
a [mm]	30	35
b [mm]	70	80


Platzbedarf Pressringe D $\frac{1}{2}$ –2

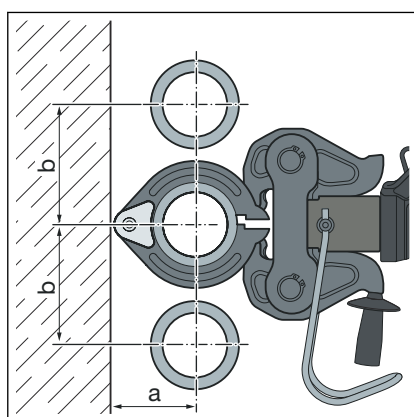
D	$\frac{1}{2}$	$\frac{3}{4}$	1 $\frac{1}{4}$	1 $\frac{1}{2}$	2
a [mm]	60	75	95	105	105
b [mm]	75	85	125	135	140

Platzbedarf Pressringe D $\frac{1}{2}$ –2

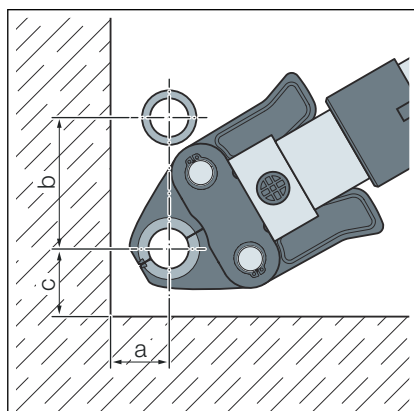
D	$\frac{1}{2}$	$\frac{3}{4}$	1 $\frac{1}{4}$	1 $\frac{1}{2}$	2
a [mm]	60	65	95	105	105
b [mm]	75	85	125	135	140


Platzbedarf Pressring

d	15	18	22	28	35	42	54
a [mm]	40	45	45	50	55	60	65
b [mm]	50	55	60	70	75	85	90


Platzbedarf Pressringe D2½-4

D	2½	3	4
a [mm]	115	120	135
b [mm]	150	170	210

Pressen zwischen Rohr und Wand

Platzbedarf PT1, Typ 2 (PT2), PT3-EH, PT3-AH, Pressgun 4B, 4E, 5, 6, 6B, 6 Plus

d	15	18	22	28	35	42	54
a [mm]	25	25	30	30	50	50	55
b [mm]	65	75	80	85	95	115	140
c [mm]	40	40	40	50	50	70	80

Platzbedarf Picco, Pressgun Picco, Pressgun Picco 6, 6 Plus

d	15	18	22	28	35
a [mm]	30	30	30	30	30
b [mm]	70	70	75	80	80
c [mm]	40	40	40	40	40

Platzbedarf PT1, Typ 2 (PT2), PT3-EH, PT3-AH, Pressgun 4B, 4E, 5, 6, 6B, 6 Plus

D	$\frac{3}{8}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{3}{4}$	1
a [mm]	35	35	40	50
b [mm]	80	80	90	105
c [mm]	50	50	55	65

Platzbedarf PT1, Typ 2 (PT2), PT3-EH, PT3-AH, Pressgun 4B, 4E, 5, 6, 6 Plus

D	$\frac{1}{2}$	$\frac{3}{4}$	1
a [mm]	35	40	50
b [mm]	80	90	105
c [mm]	50	55	65

Platzbedarf PT1, Typ 2 (PT2), PT3-EH, PT3-AH, Pressgun 4B, 4E, 5, 6, 6B, 6 Plus

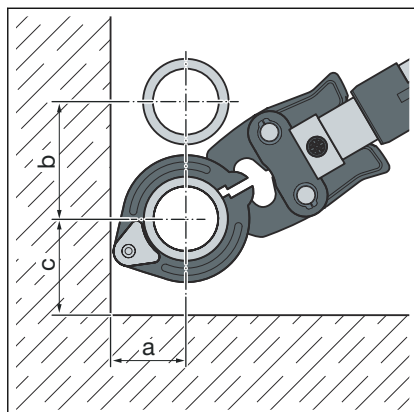
D	$\frac{1}{2}$	$\frac{3}{4}$	1
a [mm]	35	40	50
b [mm]	80	90	105
c [mm]	50	55	65

Platzbedarf Picco, Pressgun Picco, Pressgun Picco 6, 6 Plus

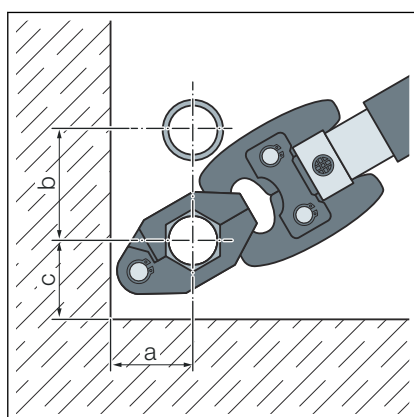
D	$\frac{3}{8}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{3}{4}$
a [mm]	60	60	65
b [mm]	75	75	85
c [mm]	80	80	80

Platzbedarf Picco, Pressgun Picco, Pressgun Picco 6, 6 Plus

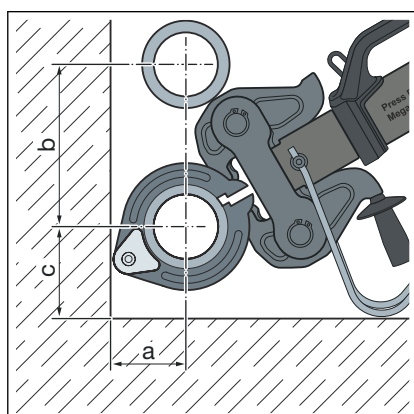
D	$\frac{1}{2}$	$\frac{3}{4}$
a [mm]	60	65
b [mm]	75	85
c [mm]	80	80


Platzbedarf Pressringe D1½–2

D	1½	¾	1¼	1½	2
a [mm]	60	65	95	105	105
b [mm]	75	85	125	135	140
c [mm]	80	80	80	80	80

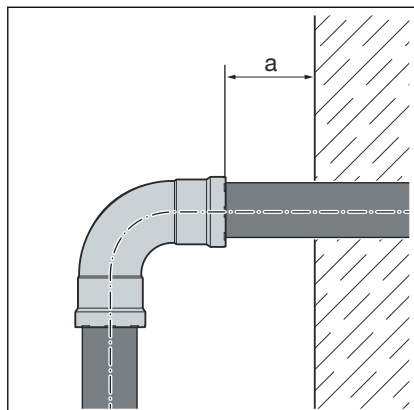

Platzbedarf Pressring

d	15	18	22	28	35	42	54
a [mm]	40	45	45	50	55	60	65
b [mm]	50	55	60	70	75	85	90
c [mm]	35	40	40	45	50	55	65


Platzbedarf Pressringe D2½–4

D	2½	3	4
a [mm]	115	120	135
b [mm]	150	170	210
c [mm]	100	120	140

Wandabstand

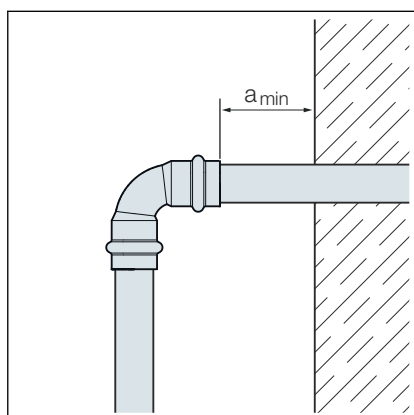


Mindestabstand bei Pressbacken D%–1

Pressmaschine	$a_{\min}$ [mm]
Typ 2 (PT2)	50
Typ PT3-EH	
Typ PT3-AH	
Pressgun 4E / 4B	
Pressgun 5	
Pressgun 6 / 6 Plus	50
Pressgun 6 / 6B / 6 Plus	
Picco / Pressgun Picco	
Pressgun Picco 6, 6 Plus	

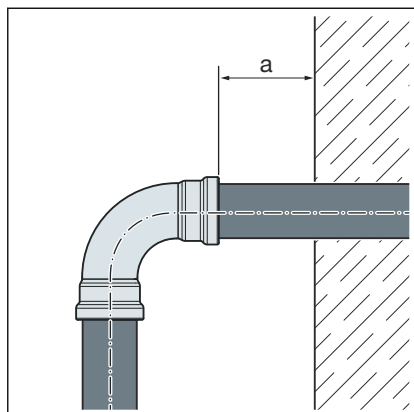
Mindestabstand bei Pressringen D½–2

Pressmaschine	$a_{\min}$ [mm]
Typ 2 (PT2)	20
Typ PT3-EH	
Typ PT3-AH	
Pressgun 4E / 4B	
Pressgun 5	
Pressgun 6 / 6 Plus	20
Pressgun 6 / 6B / 6 Plus	
Picco / Pressgun Picco	
Pressgun Picco 6, 6 Plus	



Mindestabstand bei d12–54

Pressmaschine	$a_{\min}$ [mm]
Typ 2 (PT2)	50
Typ PT3-EH	
Typ PT3-AH	
Pressgun 4E / 4B	
Pressgun 5	
Pressgun 6 / 6B / 6 Plus	35
Picco / Pressgun Picco	


Mindestabstand bei Pressringen D2½–4

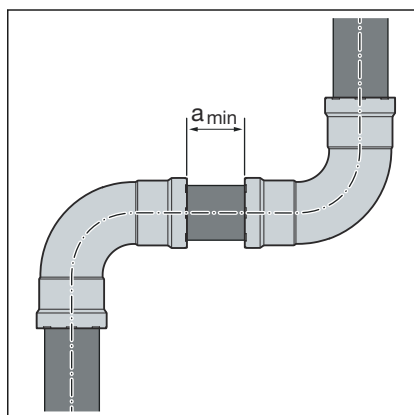
Pressmaschine	$a_{\min}$ [mm]
Typ 2 (PT2)	20
Typ PT3-EH	
Pressgun 4E / 4B	
Pressgun 5	
Pressgun 6 Plus	

Abstand zwischen den Verpressungen

HINWEIS!
Undichte Pressverbindungen durch zu kurze Rohre!

Wenn zwei Pressverbinder auf einem Rohr ohne Abstand aneinander gesetzt werden sollen, darf das Rohr nicht zu kurz sein. Wenn das Rohr beim Verpressen nicht bis zur vorgesehenen Einstecktiefe im Pressverbinder steckt, kann die Pressverbindung undicht werden.

Bei Rohren mit dem Durchmesser d15–28 muss die Rohrlänge mindestens der Gesamteinstecktiefe beider Pressverbinder entsprechen.


Mindestabstand bei Pressbacken D¾–1

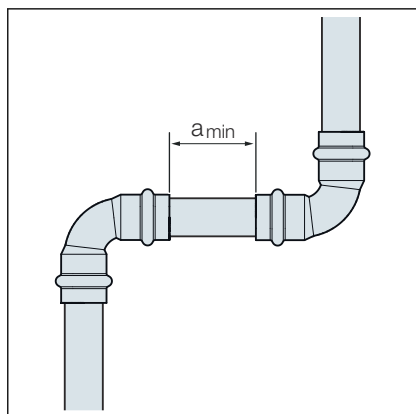
D [Zoll]	$a_{\min}$ [mm]
¾	5
½	
¾	
1	

Mindestabstand bei Pressbacken D¾–1

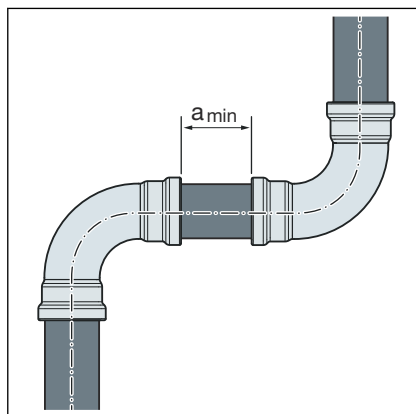
D [Zoll]	$a_{\min}$ [mm]
½	5
¾	
1	

Mindestabstand bei Pressringen D $\frac{1}{2}$ –2

D [Zoll]	a _{min} [mm]
$\frac{1}{2}$	15
$\frac{3}{4}$	
$1\frac{1}{4}$	
$1\frac{1}{2}$	
2	


Mindestabstand bei Pressbacken d15–54

d	a _{min} [mm]
15	0
18	0
22	0
28	0
35	10
42	15
54	25


Mindestabstand bei Pressringen D2 $\frac{1}{2}$ –4

D [Zoll]	a _{min} [mm]
$2\frac{1}{2}$	15
3	
4	

Z-Maße

Die Z-Maße finden Sie auf der entsprechenden Produktseite im Online-Katalog.

3 Handhabung

3.1 Montageinformationen

3.1.1 Servicepartner

Zur Wartung und Reparatur der Presswerkzeuge wenden Sie sich an den Servicepartner Ihres Landes.

Die Viega Landesgesellschaft oder der autorisierte Servicepartner beantwortet Ihre Fragen zu Reparatur und Wartung Ihres Produkts sowie zu Ersatzteilen.

Länder-kürzel	Firma	Adresse / Kontakt
AT	König & Landl GmbH	Döblinger Hauptstrasse 15, 1190 Wien https://www.koenig-landl.at / office@koenig-landl.at +43 1 4797484-13
AU	Nepean Boltmaster	42 Borec Rd, Penrith NSW 2750 +61 (2) 4722 3034 / sales@nepbolt.com.au
	Allied Power Tools	12/76 Rushdale St, Knoxfield, VIC 3180 +61 (3) 9764 2911 / sales@alliedpowertools.com.au
BE	OMICRON-Benelux	Grote Steenweg 116, 3454 Rummen-Geetbets +32 (11) 58 43 50 / info@omicronwt.com
CN	德房家(中国)管道系统有限公司	无锡市锡山区万全路 30 号平谦国际现代产业园 P 栋 400 0688 668 / tao.wu@viega.cn
	Viega (China) Plumbing Systems Co., Ltd.	Building P, Pingqian International Modern Industrial Park, No. 30 Wanquan Road, Xishan District, Wuxi, China (214107) 400 0688 668 / tao.wu@viega.cn
CZ / SK	Mátl & Bula	Stará pošta 750, 66461 Rajhrad u Brna +420 5 4723 0048 / info@matl-bula.cz
DE	Hans-Joachim Voigt & Sohn	Nordlichtstrasse 48/50, 13405 Berlin +49 (30) 413 4041 / info@voigtundsohn.de
	Hamburger-Hochdruck-Hydraulik GmbH	Billwerder Billdeich 601c, 21033 Hamburg +49 (40) 7511 900 / Service@HHHydraulik.com
	Hamburger-Hochdruck-Hydraulik GmbH – Süd	Neue Gautinger Str. 21, 82110 Germering, +49 (89) 130 111 03 / Service@HHHydraulik.com
DK	Scherer's Elektro	Valhøjs Alle 171, 2610 Rodovre +45 (44) 843738 / steffen@scel.dk

Länder-kürzel	Firma	Adresse / Kontakt
ES	Tecno Izquierdo	Avda. del Manzanares 222, 28026 Madrid +34 (914) 759158 / tecno.izquierdo@telefonica.net
FR	Plasti Pro	245 boulevard de l'Europe, 62118 Monchy-le-Preux +33 (361) 47 40 45 / contact@sarl-plastipro.fr
FI	Sähköhuolto Tissari Oy	Pojjutie 3, 70460 Kuopio +358 44 3038400 / info@sht.fi
GR	Ergon Equipment A.E.T.E.	102 Kleisthenous & Papafiessa Str, 153 44 Athens +30 (210) 604945 4 / astathis@ergon.com.gr
IT	Elmes KG	Via Artigianale Nord, 6, 39044 Neumarkt +39 (0471) 813399 / info@elmes.it
IT	O.R.E. s.r.l.	Via Sassonia, 16/G, 47900 Rimini +39 (0541) 741003 / info@oreutensili.com
JP	Toyo Kiko Inc.	717-5 Shimokuya-machi, 378-0061 Numata-shi +81 (278) 24 41 77 / r.adachi@toyo-fit.co.jp
NO	Grønvold Maskinservice A/S	Brobekkveien 104 A, 0613 Oslo +47 (23) 05 06 40 / Terje@gronvoldmaskin.no
NL	MG Service	Canadabaan 2, 5388 RT Nistelrode +31 (412) 617 299 / info@mgservice.nl
RU	KONTURS-SDM	Московская область, Солнечногорский район, Ленинградское шоссе, 34 км., стр. 15 (полигон МАДИ) +7 (499) 155 07 11 / info@konturs-sdm.ru
SE	AGB Service	Flottiljvägen 22, 39241 Kalmar +46 (0)480 281 74 / order@agbservice.se
SE	AGB Service	Rosstigen 2, 16952 Solna +46 (0)8 20 22 45 / order@agbservice.se
UK	MEP Hire	Unit K, Ashley Drive Bothwell, G71 8BS Glasgow +44 800 587 5121 / hire@mephire.co.uk
	Broughton Plant Hire & Sales	Unit 10, Trade City, Ashton Road, RM3 8UJ Romford, Essex +44 (1708) 383350 / hire@mbroughtonltd.co.uk

3.1.2 WC-Element montieren



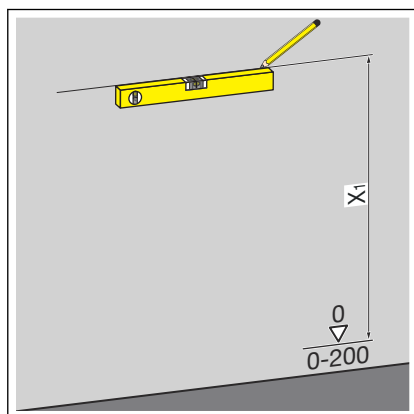
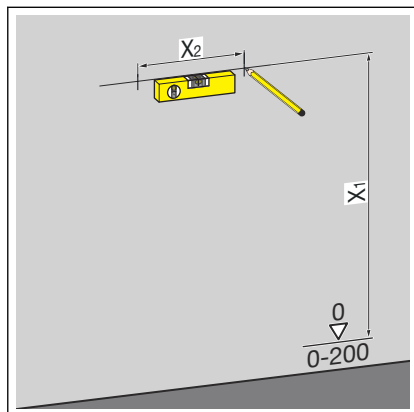
Gemauerte und betonierte Wände

Bei der Montage von mehreren WC-Elementen mit einem Abstand von > 500 mm empfiehlt Viega die Verwendung einer Prevista Dry-Zwischenkonsole (Modell 8570.48). Beachten Sie bei der Montage die Gebrauchsanleitung der Zwischenkonsole.

Montage an gemauerter oder betonierter Wand

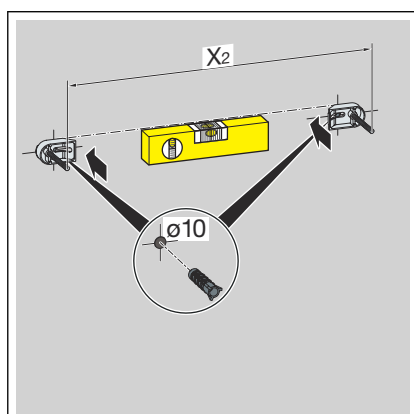


Viega empfiehlt zur Montage ein Prevista Dry-Befestigungsset zu verwenden.



Die Befestigungspunkte bestimmen und markieren.

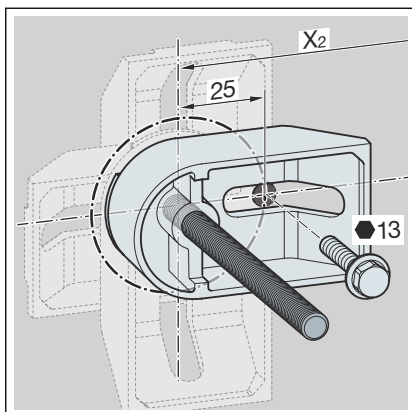
- X1: 800 mm
- X1: 1100 mm
- X1: 1140 mm
- X1: 960 mm
- X2: 460 mm
- X1: 390 mm



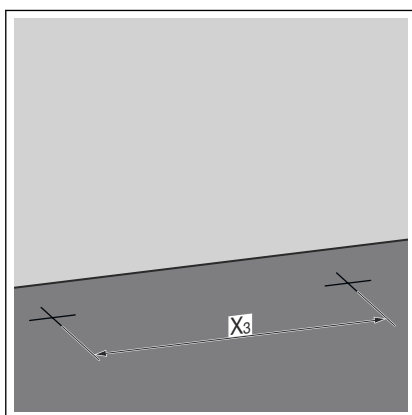
Die Löcher bohren.

Die Dübel einsetzen.

Die Wandhalterung montieren.



► Die Wandhalterungen ausrichten und fixieren.



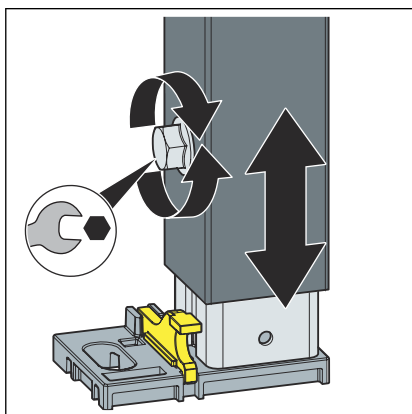
► Die Befestigungspunkte am Boden bestimmen und markieren.

■ X3: 375 mm

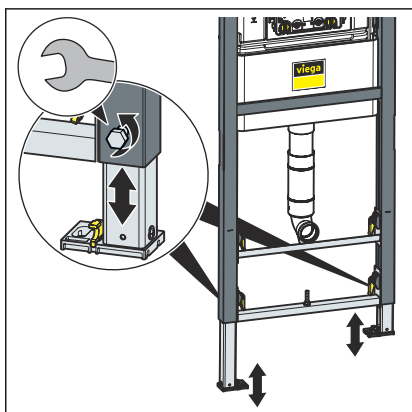
► Die Löcher bohren.

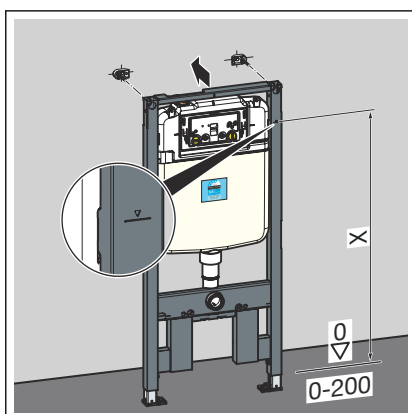
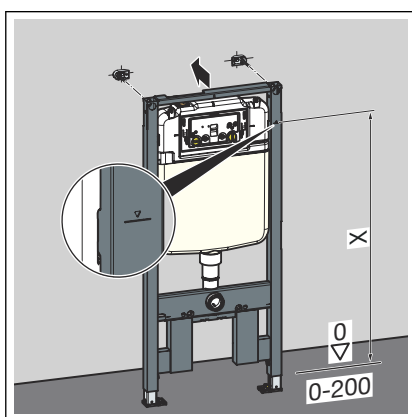
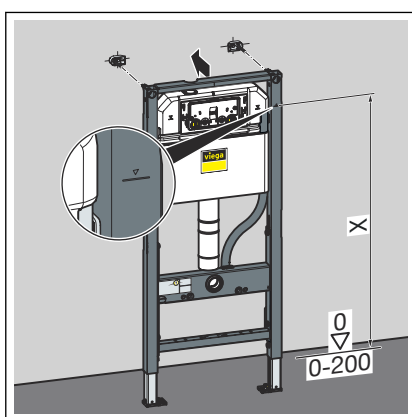
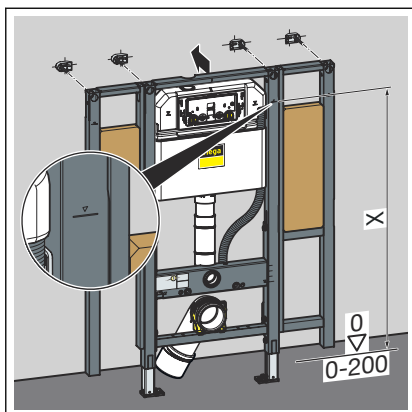
► Die Dübel einsetzen.

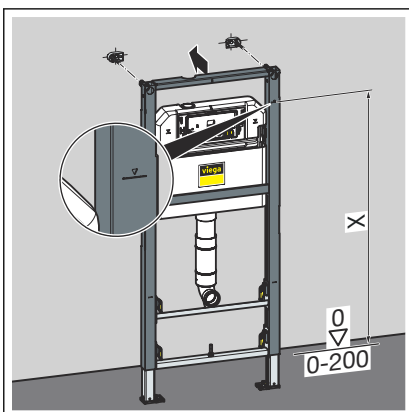
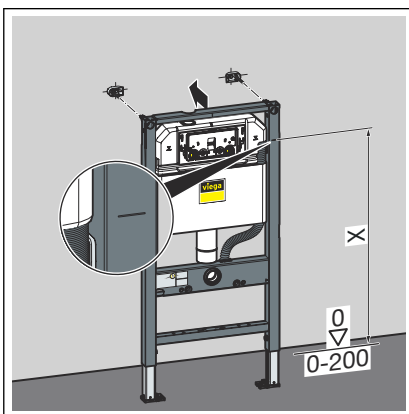
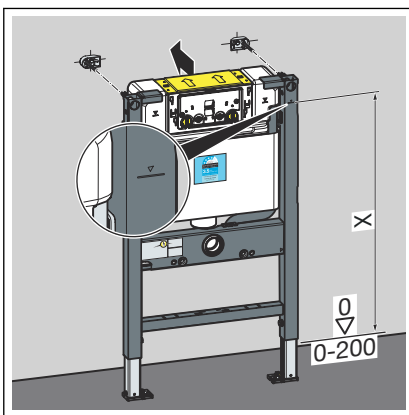
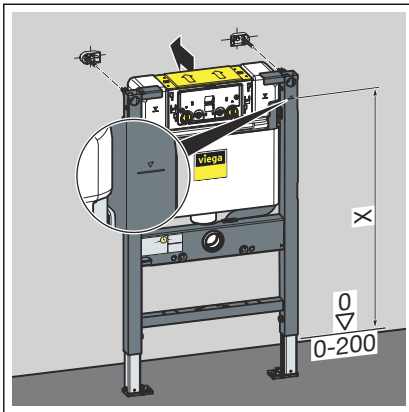
INFO! Das Prevista Dry-Befestigungsset gemäß Gebrauchsanleitung des Befestigungssets montieren.



► Die Füße des Elements mit einem Maulschlüssel lösen.





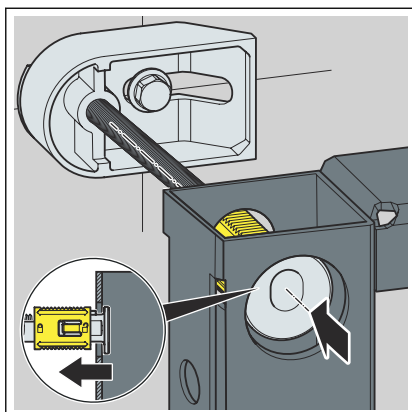


■ Die Bauhöhe des Elements nach bauseitiger Kennzeichnung der Oberkante Fertigfußboden einstellen.

■ X: 1000 mm

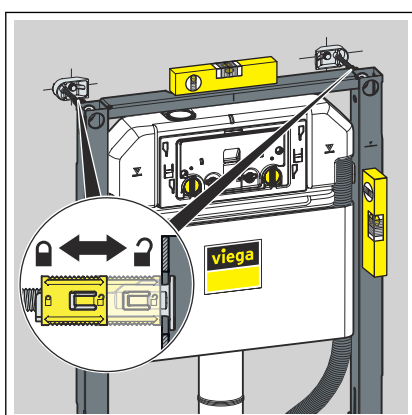
■ X: 860 mm

■ Die Füße des Elements mit einem Maulschlüssel festschrauben.

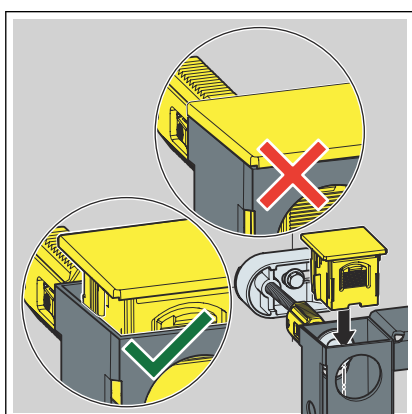


INFO! Die Montage des Prevista Dry-Befestigungsset erfolgt am Beispiel des Prevista Dry-WC-Elements (Modell 8521).

- Die Halterungen durch das Element auf die Gewindestangen schieben.

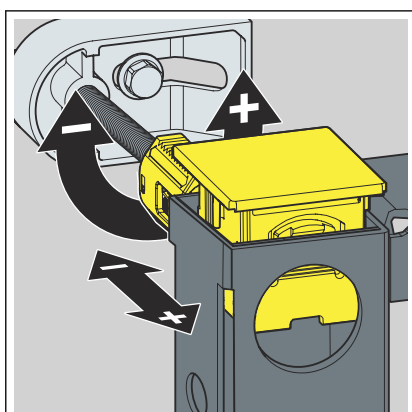


- Das Element ausrichten und die Halterungen mit dem Schieber an den Gewindestangen fixieren.

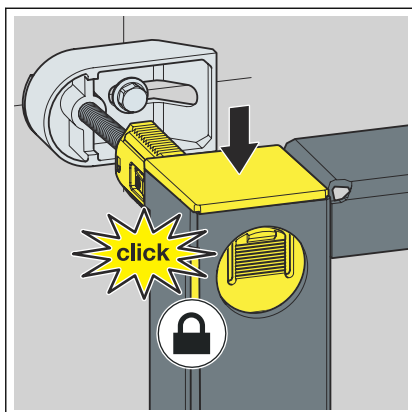


- Die Kappen locker einsetzen.

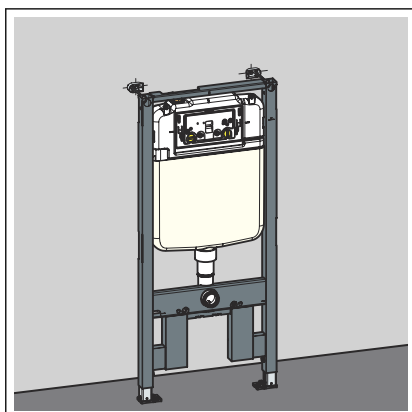
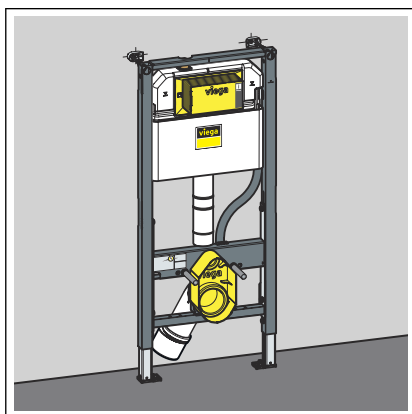
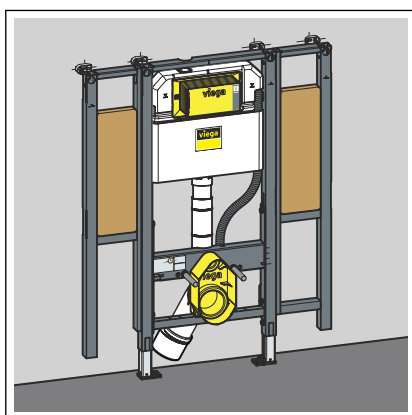
INFO! Die Kappen nicht bis zum Einrasten herunter drücken.

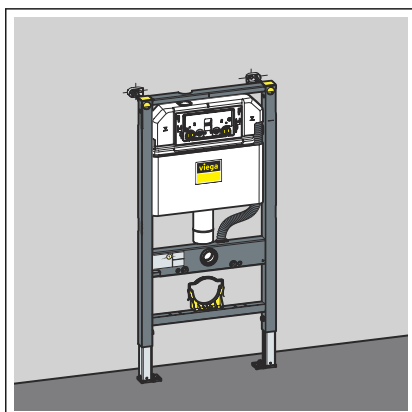
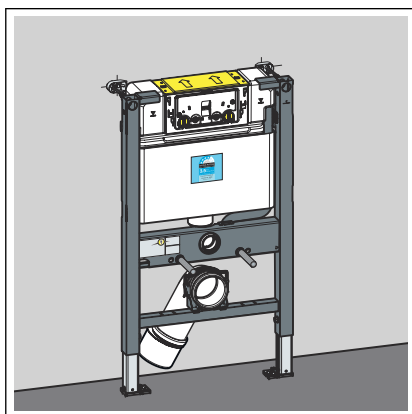
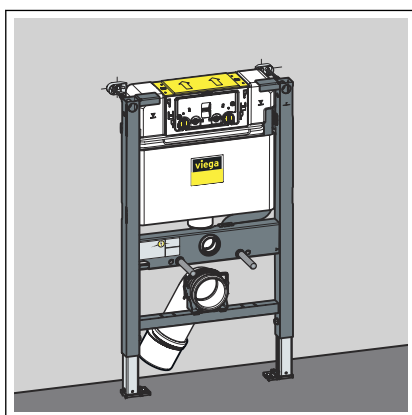
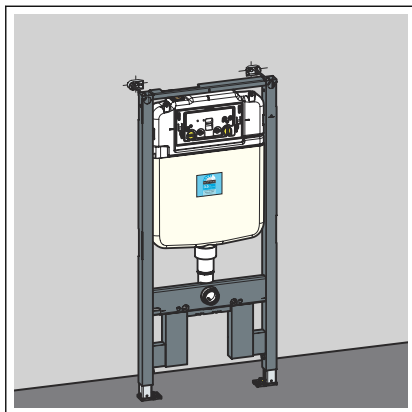


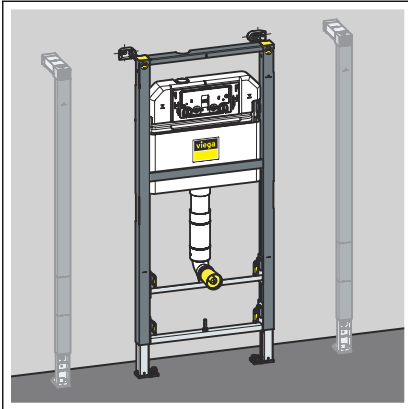
- Die Ausrichtung des Elements über die Gewindestangen nachjustieren.



► Die Kappen bis zum Einrasten herunterdrücken.

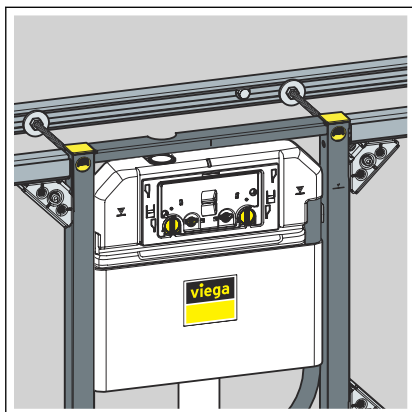






□ Das Element ist an der Wand befestigt.

Montage in Prevista Dry Plus

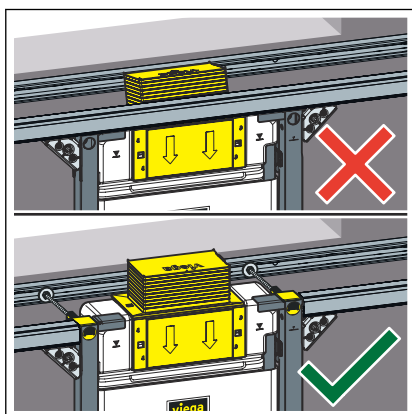


Die Prevista Dry Plus-Vorwandkonstruktion gemäß der Gebrauchsanleitung des Prevista Dry Plus-Systems montieren.

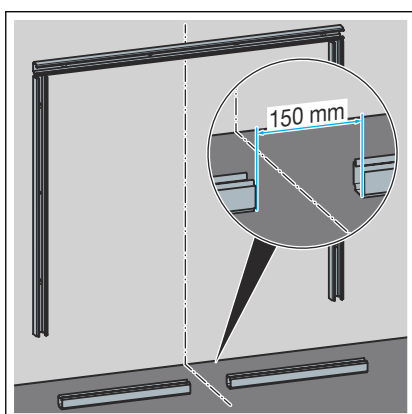


HINWEIS!

Bei der Montage ohne eine durchlaufende Schiene oberhalb des Elements muss zusätzlich das Prevista Dry Plus-Befestigungsset (Modell 8570.49) verwendet werden. Siehe Beispiel mit WC-Element Modell 8521.

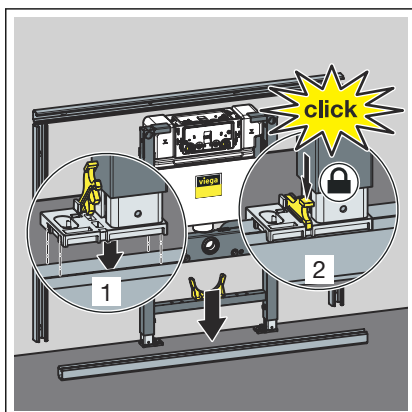
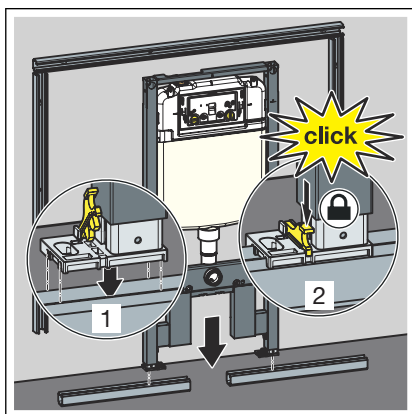
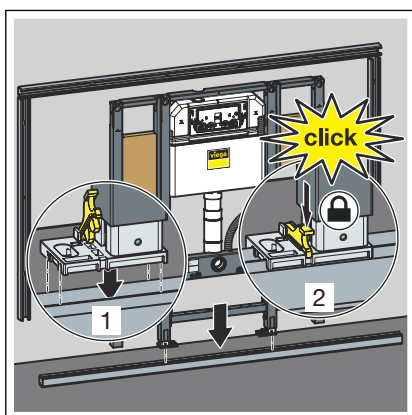
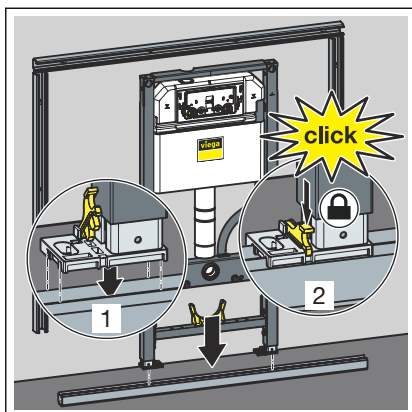


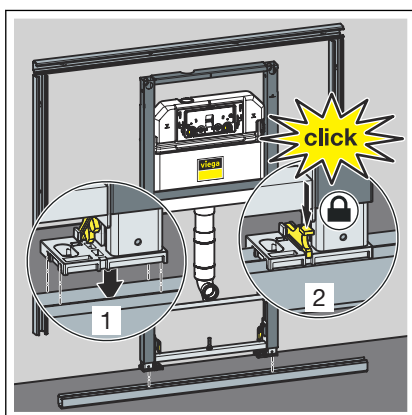
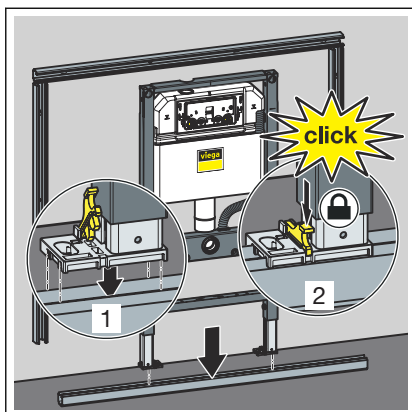
HINWEIS! Bei einer Betätigung von oben in Prevista Dry Plus muss immer das Befestigungsset Modell 8570.49 verwendet werden. Die Prevista Dry Plus-Montageschiene nicht vor dem Revisionsschacht vorbeiführen. Mit Schienenverbindern die Montageschiene seitlich am Element fixieren.



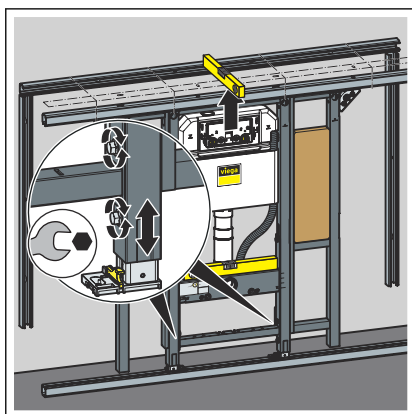
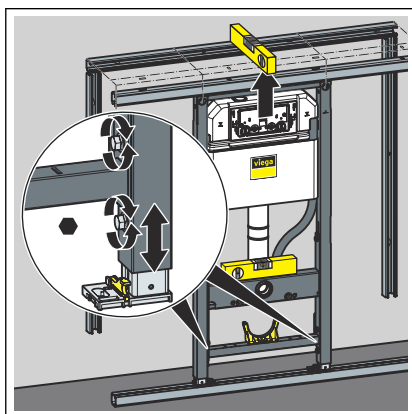
■ Zwei Schienen auf dem Boden anbringen.

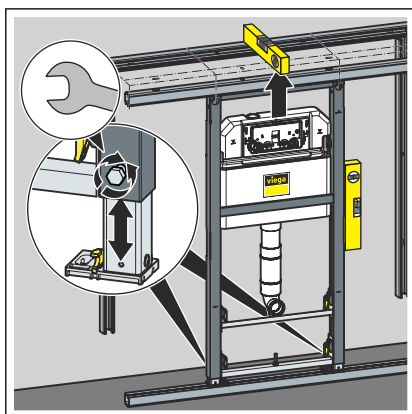
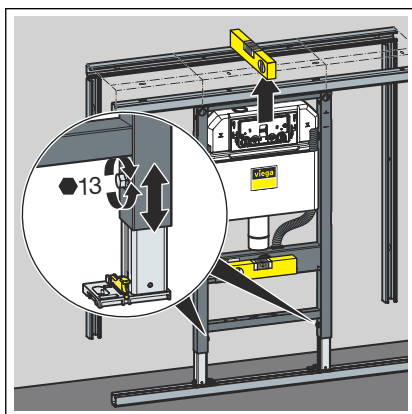
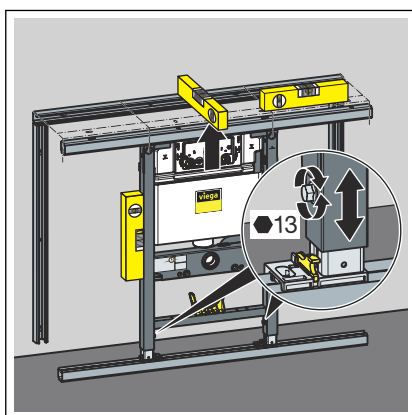
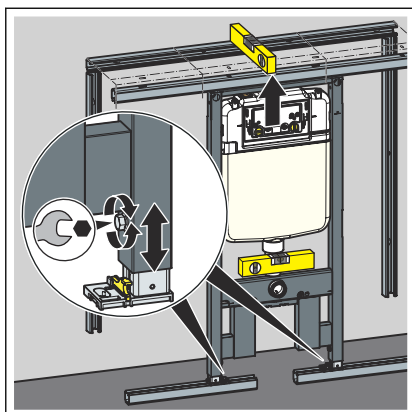
Abstand: 150 mm



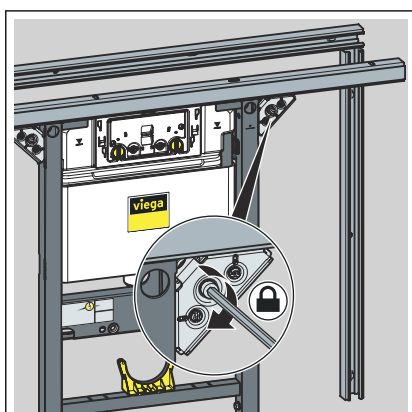
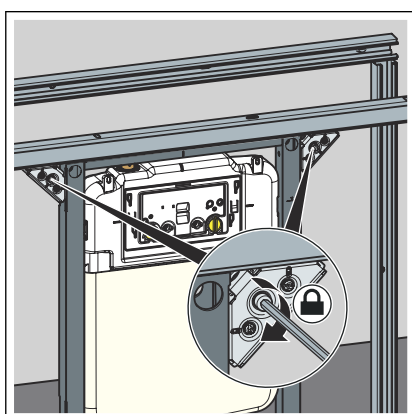
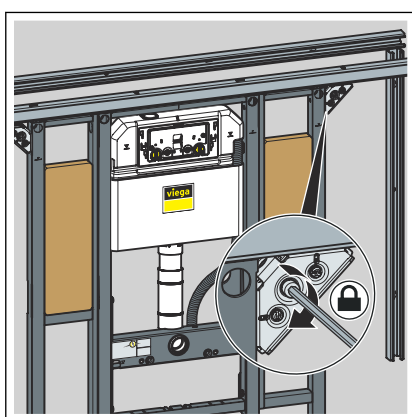
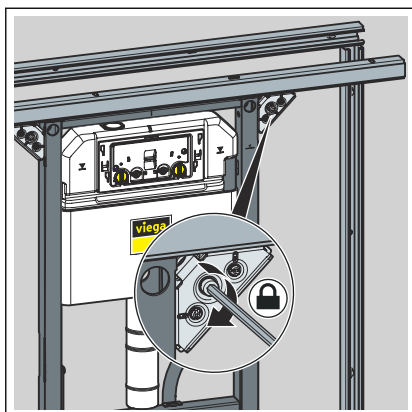


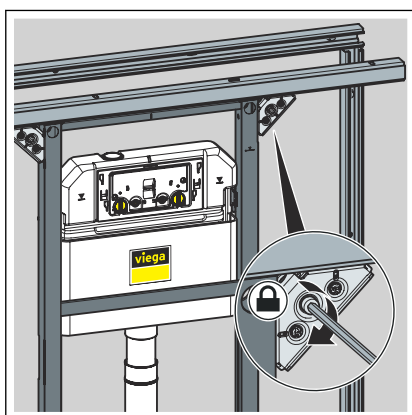
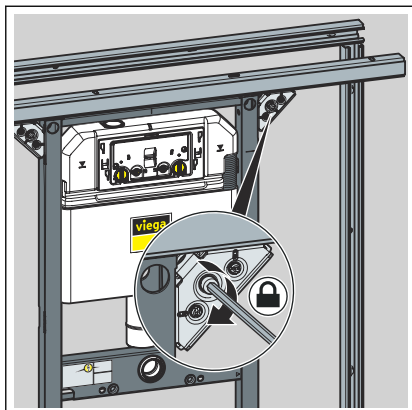
- Das Element auf der Bodenschiene positionieren.
Das Element auf den Bodenschienen positionieren.
- Die Füße mit den Clips auf der Bodenschiene befestigen.



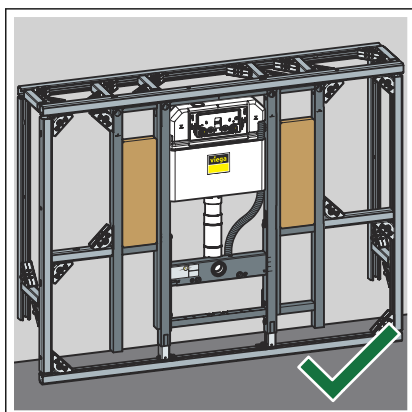
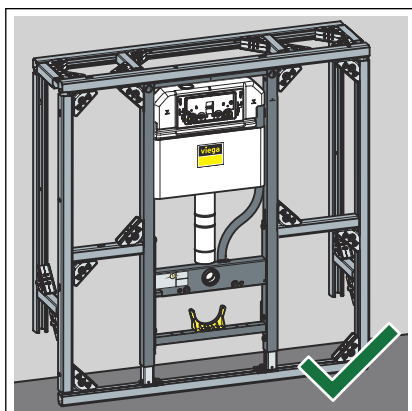


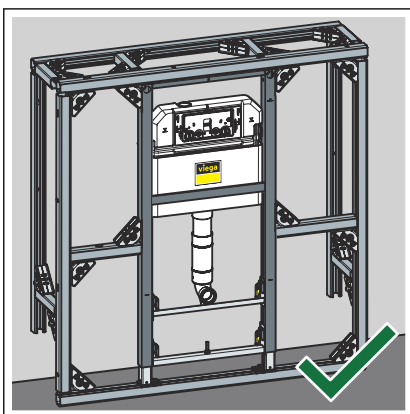
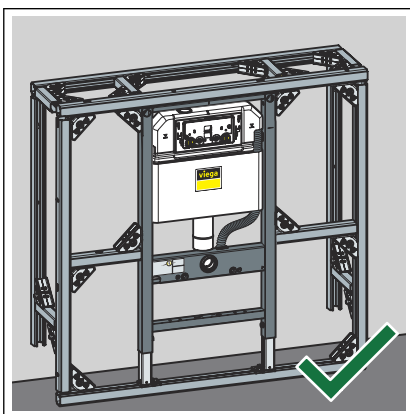
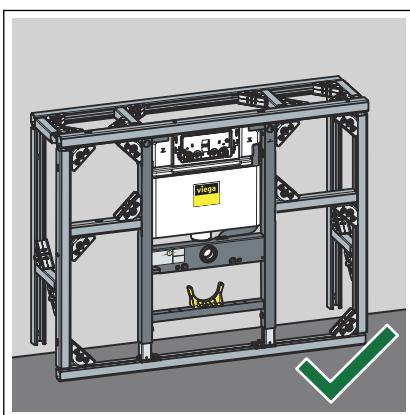
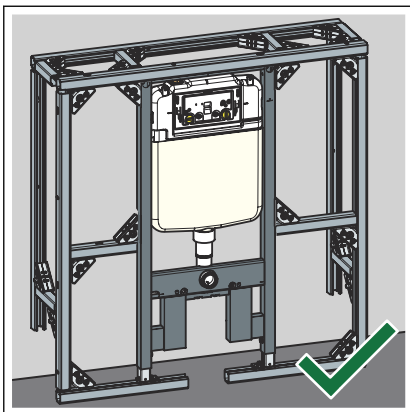
Die Höhe des Elements über die Füße einstellen.



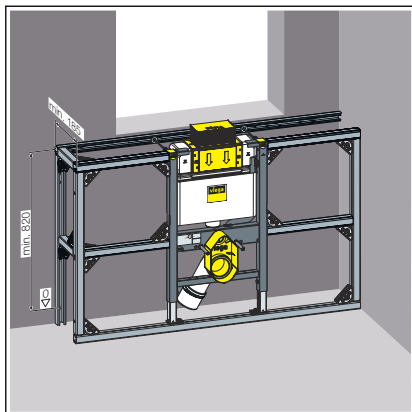


► Das Element mit Prevista Dry Plus-Schienenverbindern befestigen.





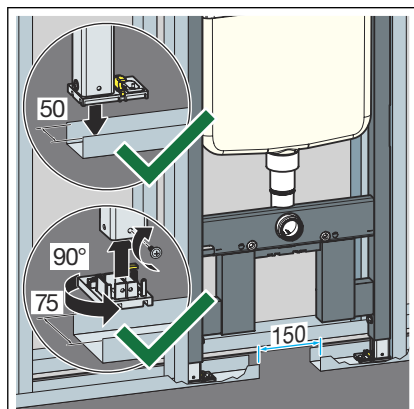
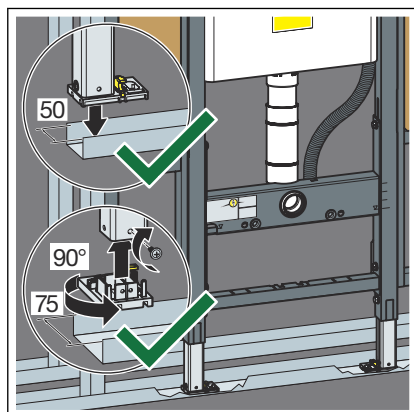
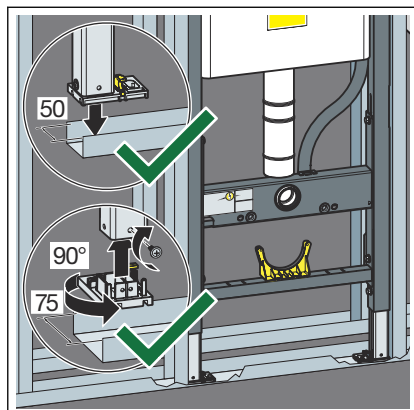
- ☐ Das WC-Element ist in der Prevista Dry Plus-Vorwandkonstruktion befestigt.

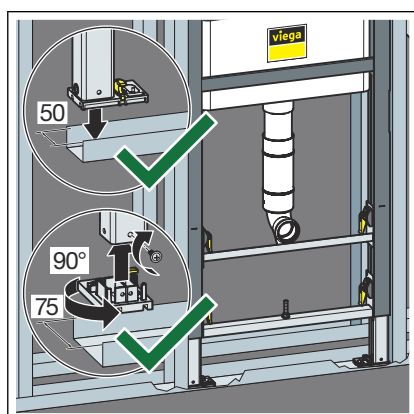
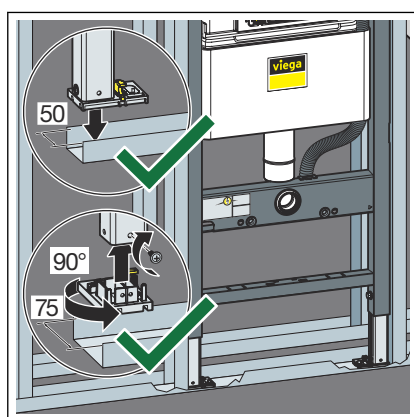
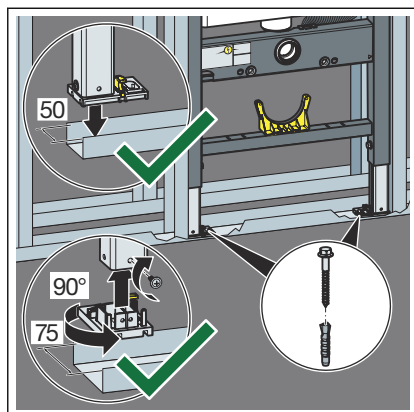


- Das WC-Element ist in der Prevista Dry Plus-Vorwandkonstruktion befestigt.

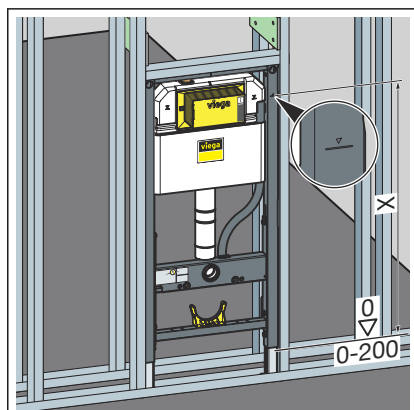
Bei Betätigung von oben ist das Befestigungsset Modell 8570.49 eingebaut.

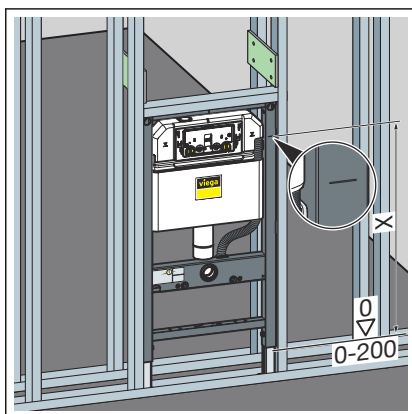
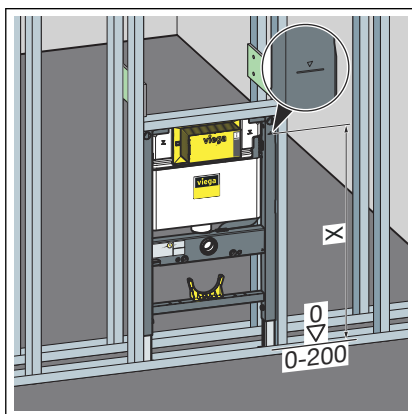
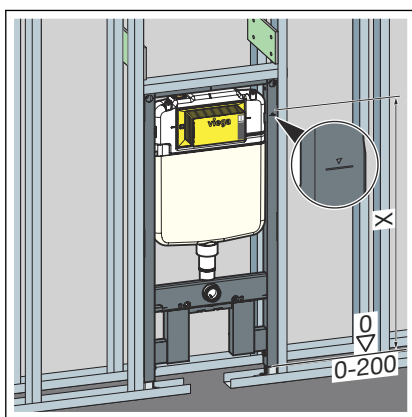
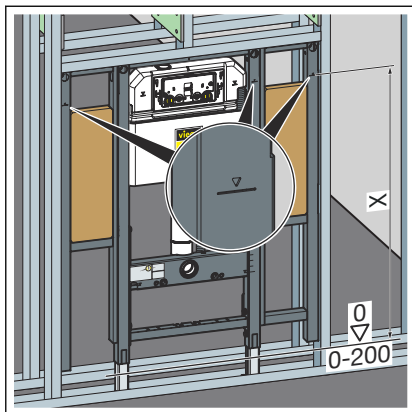
Montage in Metallständerwerk

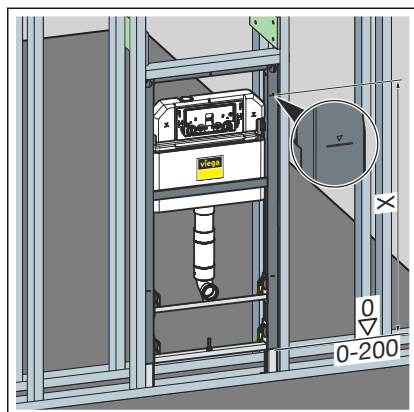




- Das Element auf der Bodenschiene positionieren.
- Falls erforderlich, die Fußtiefe von 50 mm (vormontiert) auf 75 mm umstellen.
- Die Fußplatten lösen und herausziehen.
- Die Fußplatten um 90° drehen.
- Die Füße mit dem Ständerwerk verschrauben.

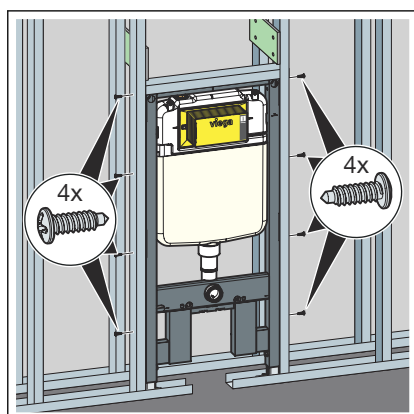
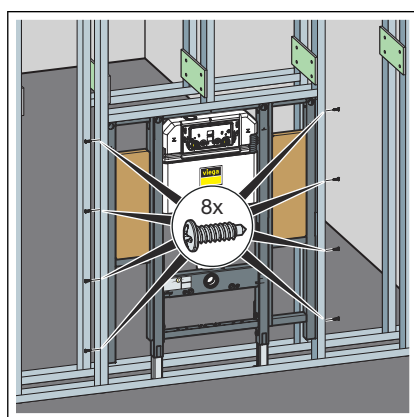
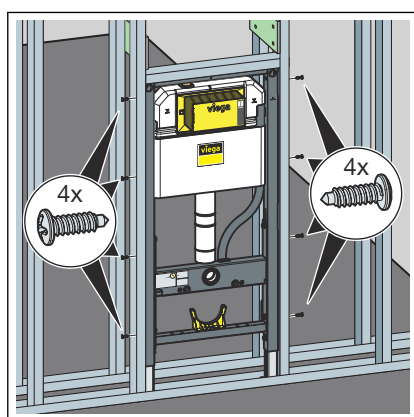


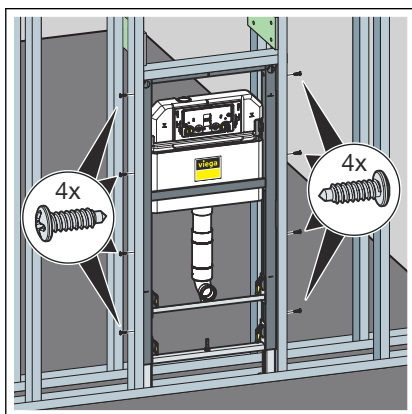
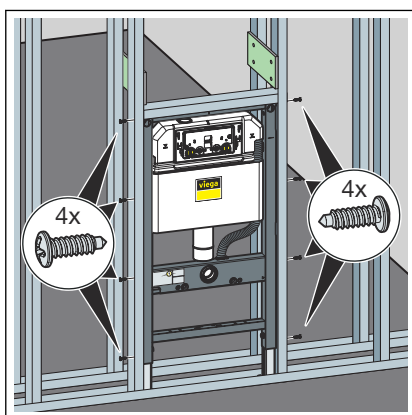
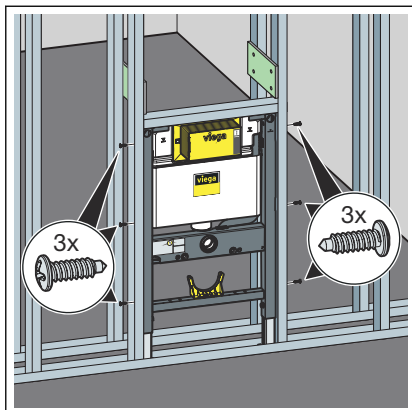




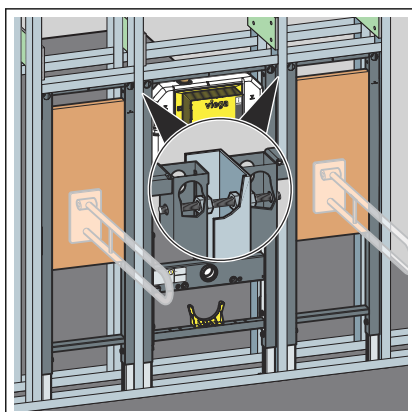
Die Bauhöhe des Elements nach bauseitiger Kennzeichnung der Oberkante Fertigfußboden einstellen.

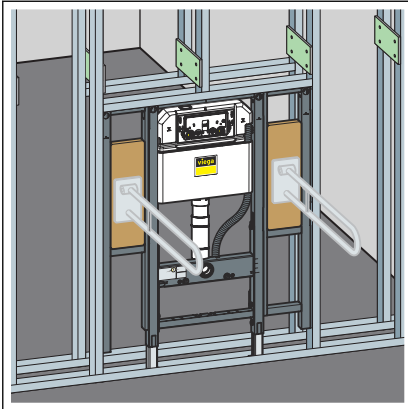
- X: 1000 mm
- X: 860 mm





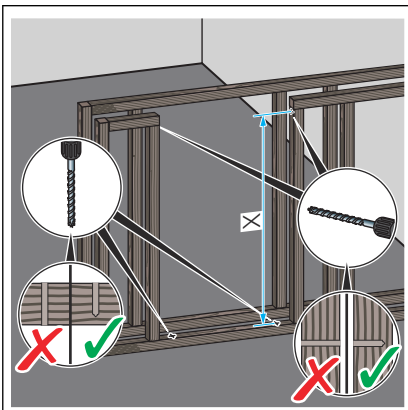
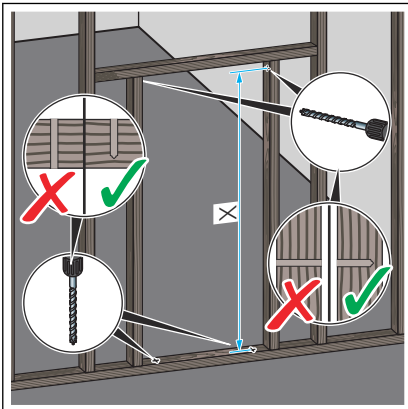
► Das Element mit den beiliegenden Schrauben im Ständerwerk befestigen.



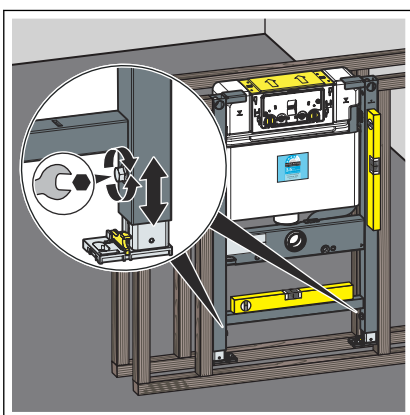
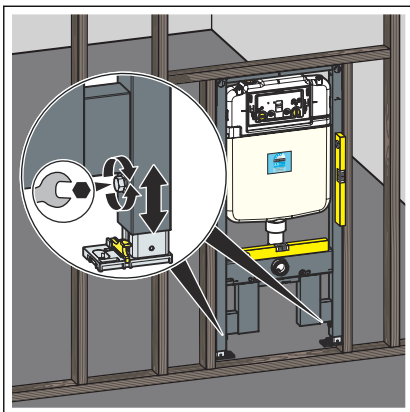


- Gegebenenfalls weitere Elemente durch das Ständerwerk mit dem Element verbinden.
- Gegebenenfalls weitere Elemente durch das Ständerwerk mit dem Element verbinden.

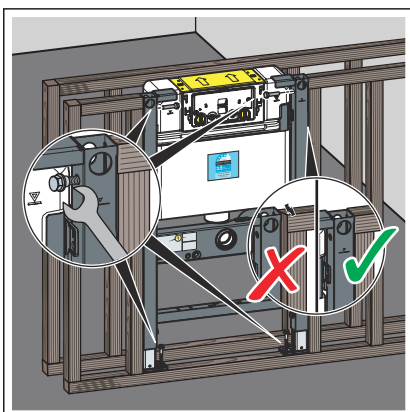
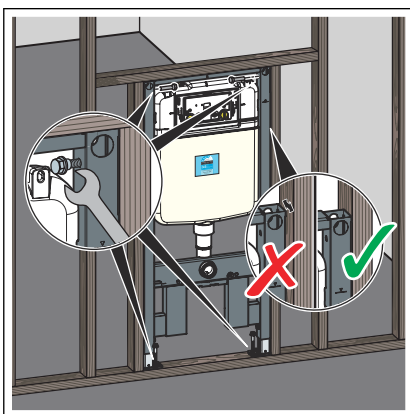
Montage in Holzständerwerk



- Die Löcher für die Befestigung des Elements vorbohren.



- Das Element auf der Bodenschiene positionieren.
- Die Füße mit dem Ständerwerk verschrauben.



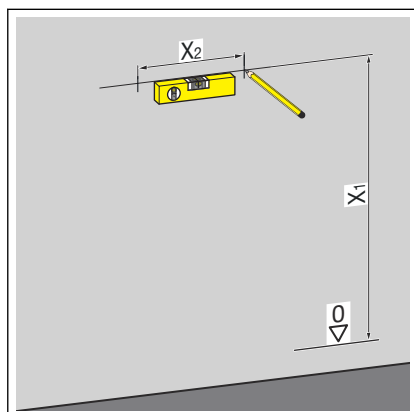
- Das Element im Holzständerwerk befestigen.

3.2 Montage

3.2.1 Befestigungsset montieren

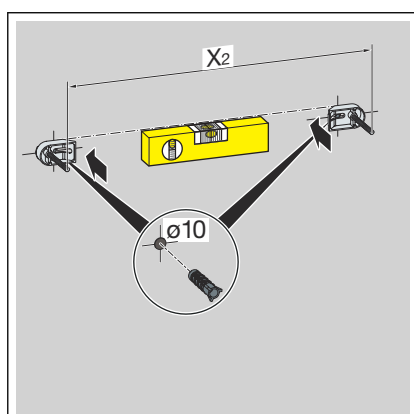
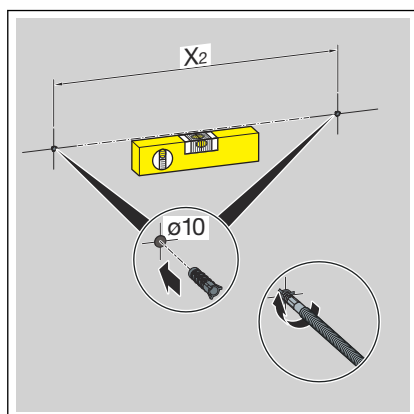


Die Montage erfolgt am Beispiel des Prevista Dry-WC-Elements mit Dusch-WC-Anschluss und variabler Keramikhöhe (Modell 8521).

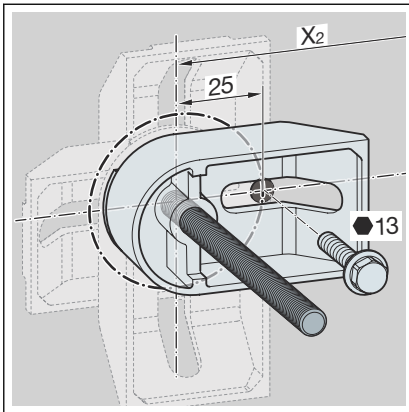


► Die Befestigungspunkte bestimmen und markieren.

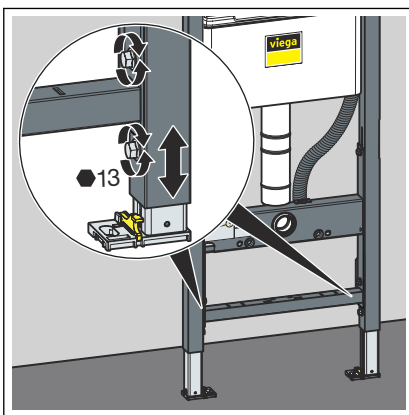
- X1: abhängig vom verwendeten Element.
- X2: abhängig vom verwendeten Element.



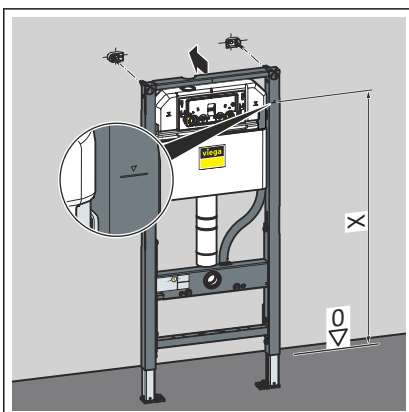
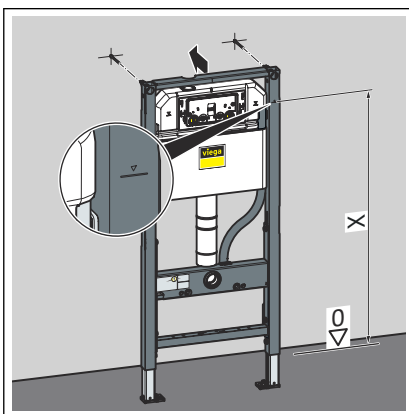
- Die Löcher bohren.
- Die Dübel einsetzen.
- Die Wandhalterung montieren.



■ Die Wandhalterungen ausrichten und befestigen (SW 13).

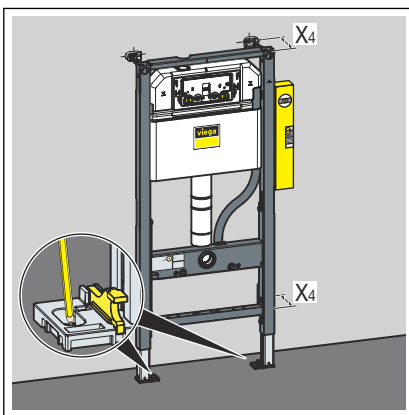
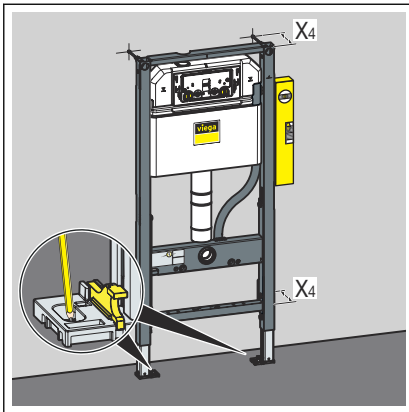


■ Die Füße des Elements mit einem Maulschlüssel (SW 13) lösen.

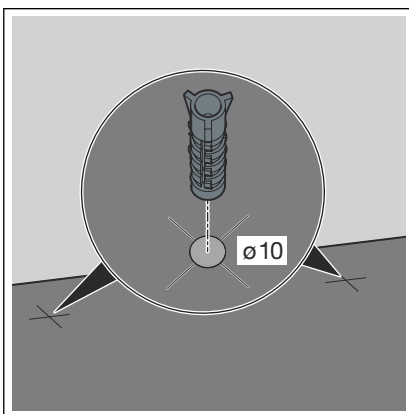


■ Die Bauhöhe des Elements nach bauseitiger Kennzeichnung der Oberkante Fertigfußboden einstellen.

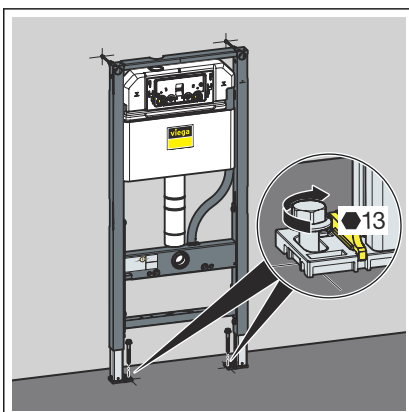
■ Die Füße des Elements mit einem Maulschlüssel (SW 13) fest-schrauben.

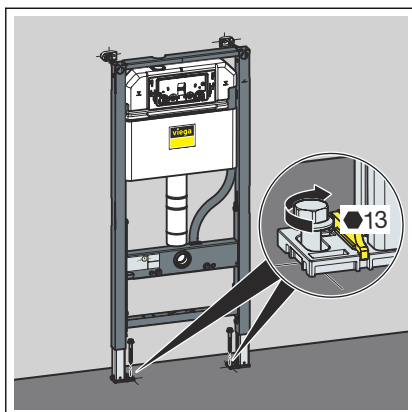


- Das Element in der Tiefe ausrichten.
 - X4: abhängig vom verwendeten Element.
- Die Befestigungspunkte am Boden markieren.

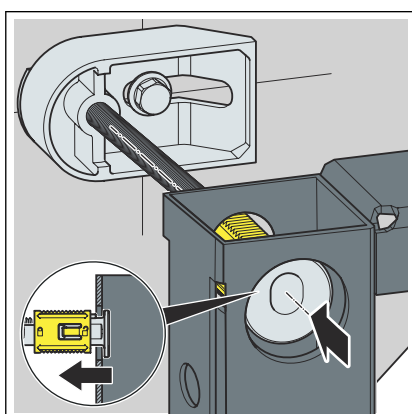
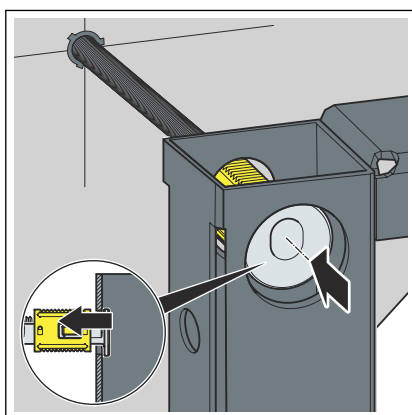


- Das Element entfernen und die Bodenlöcher bohren.
- Die Dübel einsetzen.

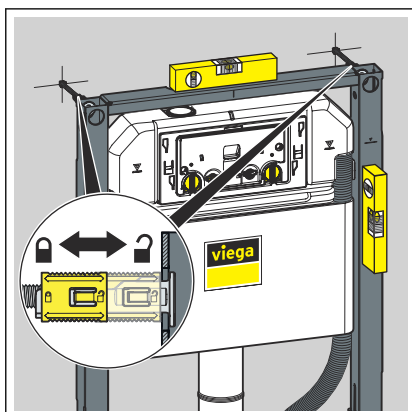


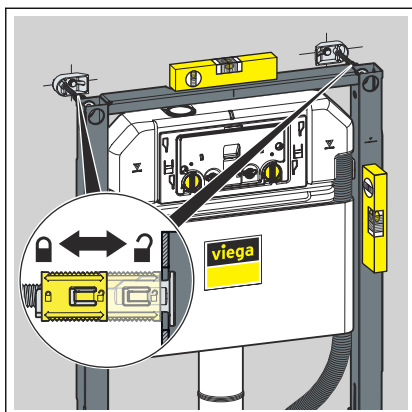


► Das Element im Boden befestigen.

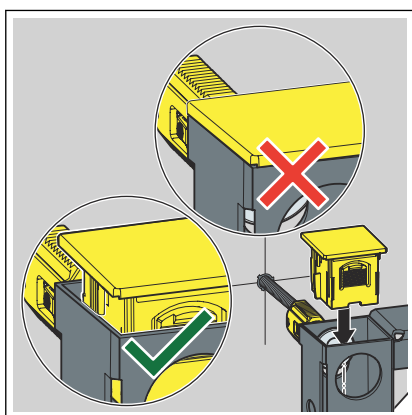


► Die Halterungen durch das Element auf die Gewindestangen schieben.



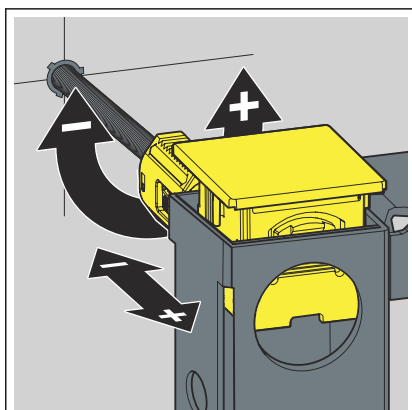
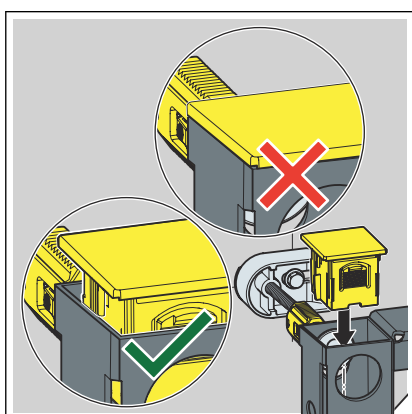


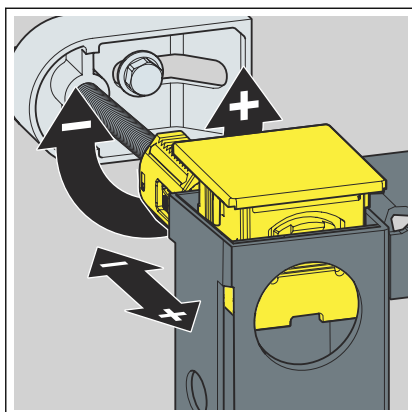
- Das Element ausrichten und die Halterungen mit dem Absperrschieber an den Gewindestangen befestigen.



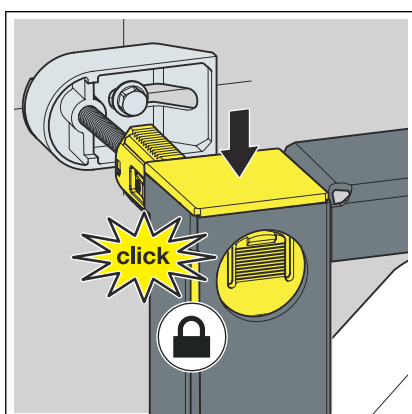
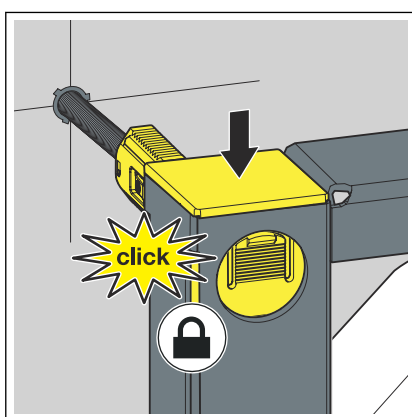
- Die Kappen locker einsetzen.

INFO! Die Kappen nicht bis zum Einrasten herunter drücken.





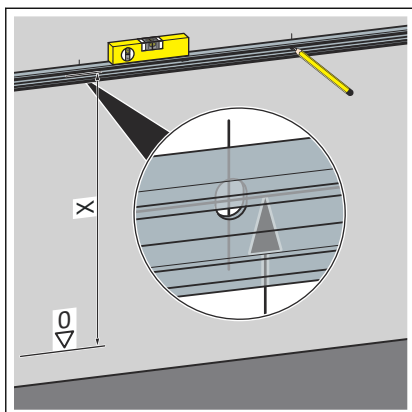
► Die Ausrichtung des Elements über die Gewindestangen nachjustieren.



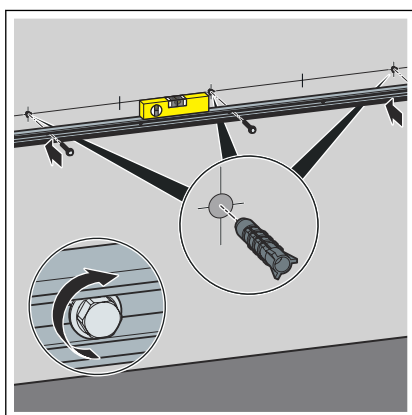
► Die Kappen bis zum Einrasten herunterdrücken.



Die Montage erfolgt am Beispiel des Prevista Dry Plus-WC-Elements (Modell 8521).

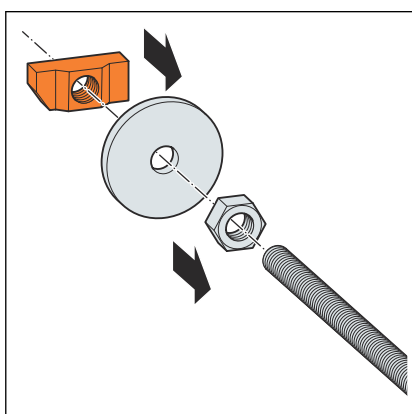


► Die Schiene an der Wand ausrichten.



► Die Löcher bohren.

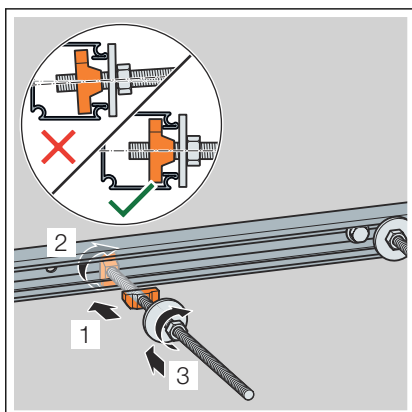
► Die Schiene an der Wand befestigen.



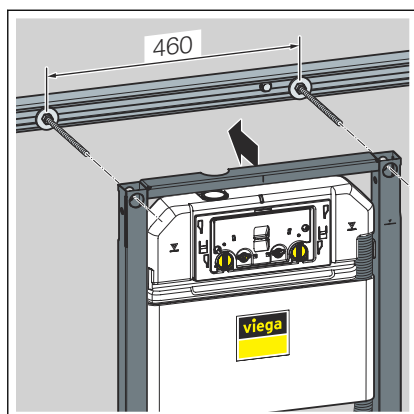
► Die Mutter auf die Gewindestange drehen.

► Die Unterlegscheibe auf die Gewindestange schieben.

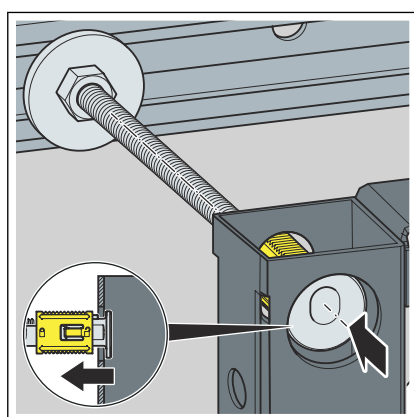
► Den Nutenstein auf die Gewindestange drehen.



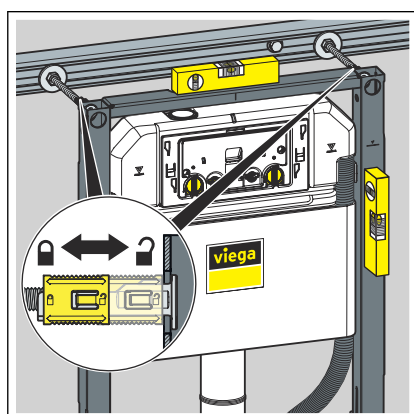
► Die Gewindestangen in der Schiene montieren.



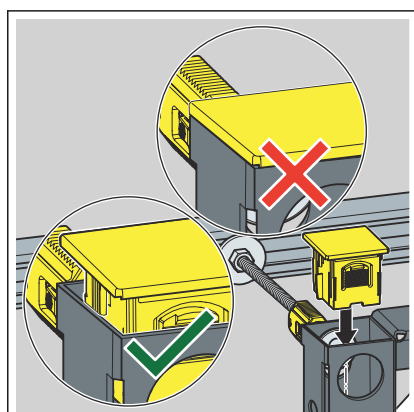
Die Gewindestangen für das Element ausrichten.



Die Halterungen durch das Element auf die Gewindestangen schieben.

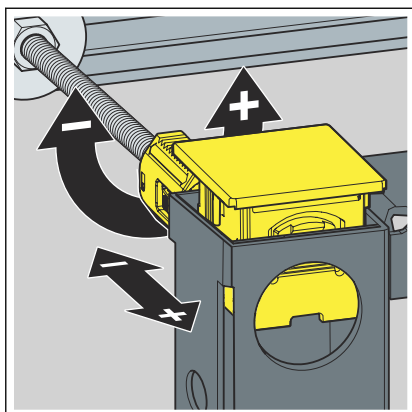


Das Element ausrichten und die Halterungen mit dem Absperrschieber an den Gewindestangen befestigen.

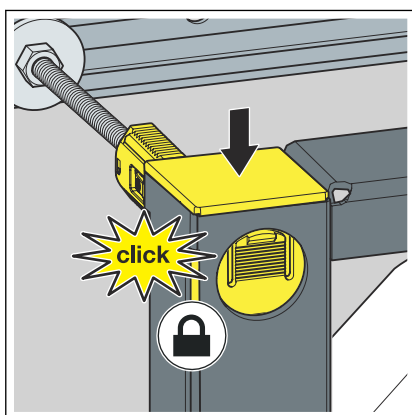


Die Kappen locker einsetzen.

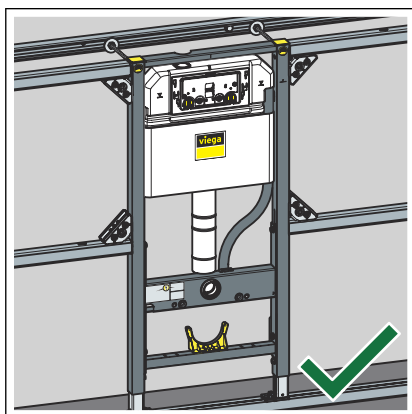
INFO! Die Kappen nicht bis zum Einrasten herunter drücken.



- Die Ausrichtung des Elements über die Gewindestangen nachjustieren.



- Die Kappen bis zum Einrasten herunterdrücken.



- Das Element ist in der Previsa Dry Plus Vorwandkonstruktion befestigt.

3.2.2 Manuellen Funktionstest durchführen

Beschreibung



Für den manuellen Funktionstest wird kein Laptop benötigt.



Führen Sie nach Abschluss der Installation oder nach dem Beheben einer Störung immer einen manuellen Funktionstest durch.

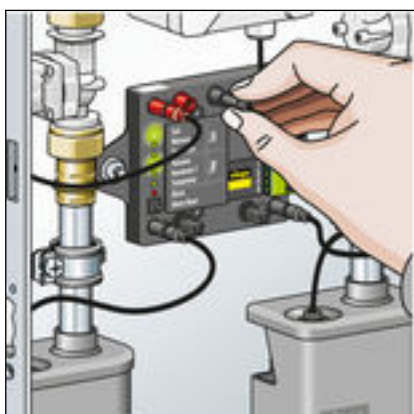
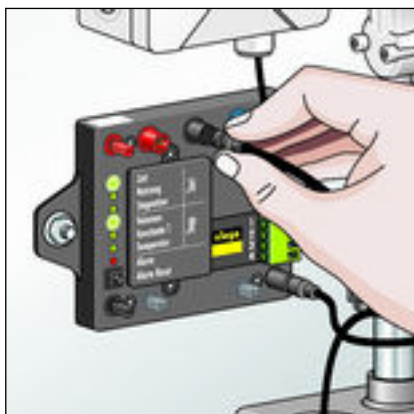
Der Funktionstest kann per Tastendruck über die Steuerung der Spülstation oder das entsprechende Menü der Web-Applikation ausgeführt werden.

Zu Beginn des Funktionstests leuchten alle LEDs auf der linken Seite der Steuerung.

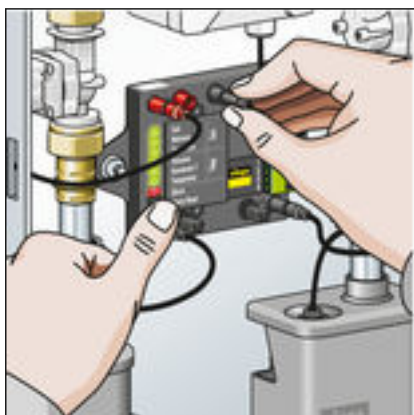
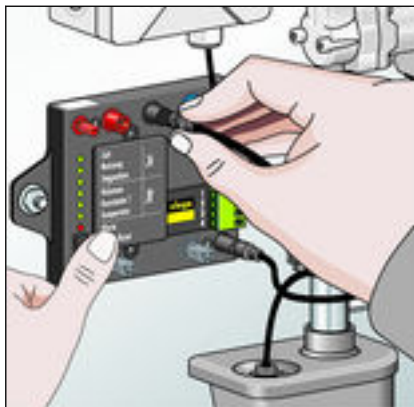
Folgende Komponenten werden abgefragt:

- Magnetventil
- Rückstausensor
- Multifunktionssensor (falls installiert)
- Multifunktionssensor (falls aktiviert)
- Durchflussmessarmatur (falls installiert)
- Durchflusssensor (falls aktiviert)
- Batterie

Durchführung



- 12-V-Stecker abziehen.
- Reset-Knopf drücken und gedrückt halten.



- 12-V-Stecker wieder einstecken und abwarten, bis alle LEDs leuchten.
- Reset-Knopf loslassen.
 - Der Funktionstest wird gestartet.

Während des Funktionstests leuchten die LEDs wie folgt:

- Alle LEDs leuchten zusammen kurz auf.
- Die LEDs der einzelnen Funktionen leuchten nacheinander kurz auf.
- Die LEDs der aktiven Funktionen leuchten.

Ein Fehler wird durch eine rot leuchtende LED angezeigt.

- Führen Sie den Funktionstest über die Steuerung der Spülstation oder die Web-Applikation aus.

- Wird ein Funktionstest ausgeführt, wird unabhängig vom Ergebnis ein Protokolleintrag erstellt.

Tritt während des Funktionstests ein Fehler auf, wird dieser durch eine gelbe Status-LED an der Steuerung angezeigt.

Auf dem Display der Steuerung werden alle Komponenten und deren Status angezeigt, unabhängig davon, ob sie aktiviert wurden oder nicht. So kann der Fachhandwerker vor Ort den richtigen Einbau prüfen. Bei einem Funktionstest über die Web-Applikation wird die Funktion der einzelnen Komponenten durch eine Statusanzeige dargestellt.



Wird vom System ein Rückstau erkannt, findet wegen Überlaufgefahr keine Überprüfung der Magnetventile statt. Erst wenn der Rückstau behoben wurde, werden die Magnetventile wieder geprüft.

Rot leuchtende LED

Gehen Sie im Fehlerfall wie folgt vor:

- Alle Steckverbindungen überprüfen.
- Funktionstest wiederholen.
- *Wenn der Fehler bestehen bleibt, siehe [linktarget \[Fehler, Störung und Abhilfe\] doesn't exist but @y.link.required='true'](#).*

Gelb leuchtende LED

Gehen Sie im Fehlerfall wie folgt vor:

- Alle Steckverbindungen und Leitungen überprüfen.
- Den Funktionstest wiederholen.
- *Wenn der Fehler bestehen bleibt, siehe [linktarget \[Fehler, Störung und Abhilfe\] doesn't exist but @y.link.required='true'](#).*

3.2.3 Steuerung konfigurieren

3.3 Tabellenprobleme

Motor	Bürstenlos	
Spannung	18 V d.c.	
Stromstärke	23 A	
Nennleistung	480 W	
Schubkraft am Kolben	32 kN	
Einschaltdauer	maximal drei Verpressungen pro Minute	
Bluetooth 5, Reichweite	≤ 10 m	
Schalldruck am Ohr	< 74,5 dB(A)	¹⁾
Schwingungspegel	< 1,13 m/s ²	²⁾
Zulässige Betriebstemperatur	-5 °C bis 50 °C	
Zulässige Lagertemperatur	0 °C bis 45 °C	
Schutzart	IP32	
Zulässige Luftfeuchtigkeit	0 bis 80 %	
Schutzklasse	II	

¹⁾ Messunsicherheit 3 dB(A)

²⁾ Messunsicherheit 1,5 m/s²

Abmessung (L x B x H)	300 x 300 x 70 mm
Gewicht (ohne Akku, ohne Pressbacke)	3150 g

¹⁾ Messunsicherheit 3 dB(A)

²⁾ Messunsicherheit 1,5 m/s²

Eigenschaften der Steckkontakte

- spritzwassergeschützt
- verpolungssicher
- farblich markiert

Netzteil

Eingangsspannung	100 - 240 V
Ausgangsspannung	12 V
Ausgangsstrom	max. 1300 mA
Eingangsfrequenz	50 Hz
Leistungsaufnahme	max. 15,6 W

Steuerung

Spannung	12 V
Arbeitstemperatur	5 bis 50 °C
Luftfeuchtigkeit	bis 95 % relative Luftfeuchte
Schutzart	IP 54
Batterie	CR2032 / 3 V

Verticalhead vs. Head Webausgabe

Kombinierte Headzeile

Verticalhead	Head	Head	Head
Verticalhead	text text 2	text	text
Verticalhead	text	text	text
Verticalhead	text	text text 2	text
Verticalhead	text	text	text text 2

Vertical Head

Zeile 1, 2 und 3 verbunden	text text 2	text	text	text
	text	text text 2	text	text
	text	text	text text 2	text
Zeile 4 und 5 verbunden	■ Liste 1 ■ Liste 2 ■ Liste 2.1 ■ Liste 2.2	text	text	text text 2
	text	text	text	text text 2

Head

Head	Head	Head	Head
text	text text 2	text	text
text	text text 2	text	text
text	text	langer text langer text langer text langer text langer text langer text langer text langer text langer text langer text	text
text	text	text	text text 2
text	text	text	text text 2
text	text	text	text text 2

Smart Control Taballen

Input-Register - Original mit fehlerhafter Darstellung

Start Register	Länge	Bereich	Beschreibung	Datentyp	Werte und Beispiele
30001	5	WLAN-Modul	Seriennummer	string(10)	1710200090
30006	5	Basiseinheit	Seriennummer	string(10)	1504240002
30011	12	Basiseinheit	Bezeichnung	string(24)	Haus A, 1 OG
30024	1	Basiseinheit	Fehlercode	int16	siehe Tabelle "Fehlercodes"
30025	1	Basiseinheit	Vorlauftemperatur °C	int16	Temperatur * 10, Beispiel: 26,4 = 264
30050	1	Raum 1	Ist-Temperatur °C	int16	Temperatur * 10, Beispiel: 18,5 = 185 -99 = nicht verfügbar
30051	1	Raum 1	Fehlercode	int16	siehe Tabelle "Fehlercodes"
30052	1	Raum 2	Ist-Temperatur °C	int16	Temperatur * 10, Beispiel: 18,5 = 185 -99 = nicht verfügbar
30053	1	Raum 2	Fehlercode	int16	siehe Tabelle "Fehlercodes"
30054	1	Raum 3	Ist-Temperatur °C	int16	Temperatur * 10, Beispiel: 18,5 = 185 -99 = nicht verfügbar
30055	1	Raum 3	Fehlercode	int16	siehe Tabelle "Fehlercodes"
30056	1	Raum 4	Ist-Temperatur °C	int16	Temperatur * 10, Beispiel: 18,5 = 185 -99 = nicht verfügbar
30057	1	Raum 4	Fehlercode	int16	siehe Tabelle "Fehlercodes"
30058	1	Raum 5	Ist-Temperatur °C	int16	Temperatur * 10, Beispiel: 18,5 = 185 -99 = nicht verfügbar
30059	1	Raum 5	Fehlercode	int16	siehe Tabelle "Fehlercodes"
30060	1	Raum 6	Ist-Temperatur °C	int16	Temperatur * 10, Beispiel: 18,5 = 185 -99 = nicht verfügbar
30061	1	Raum 6	Fehlercode	int16	siehe Tabelle "Fehlercodes"
30062	1	Raum 7	Ist-Temperatur °C	int16	Temperatur * 10, Beispiel: 18,5 = 185 -99 = nicht verfügbar
30063	1	Raum 7	Fehlercode	int16	siehe Tabelle "Fehlercodes"
30064	1	Raum 8	Ist-Temperatur °C	int16	Temperatur * 10, Beispiel: 18,5 = 185 -99 = nicht verfügbar
30065	1	Raum 8	Fehlercode	int16	siehe Tabelle "Fehlercodes"

Start Register	Länge	Bereich	Beschreibung	Datentyp	Werte und Beispiele
30066	1	Raum 9	Ist-Temperatur °C	int16	Temperatur * 10, Beispiel: 18,5 = 185 -99 = nicht verfügbar
30067	1	Raum 9	Fehlercode	int16	siehe Tabelle "Fehlercodes"
30068	1	Raum 10	Ist-Temperatur °C	int16	Temperatur * 10, Beispiel: 18,5 = 185 -99 = nicht verfügbar
30069	1	Raum 10	Fehlercode	int16	siehe Tabelle "Fehlercodes"
30070	1	Raum 11	Ist-Temperatur °C	int16	Temperatur * 10, Beispiel: 18,5 = 185 -99 = nicht verfügbar
30071	1	Raum 11	Fehlercode	int16	siehe Tabelle "Fehlercodes"
30072	1	Raum 12	Ist-Temperatur °C	int16	Temperatur * 10, Beispiel: 18,5 = 185 -99 = nicht verfügbar
30073	1	Raum 12	Fehlercode	int16	siehe Tabelle "Fehlercodes"
30074	12	Raum 1	Name	string(24)	Beispiel: Wohnzimmer
30086	12	Raum 2	Name	string(24)	Beispiel: Wohnzimmer
30098	12	Raum 3	Name	string(24)	Beispiel: Wohnzimmer
30110	12	Raum 4	Name	string(24)	Beispiel: Wohnzimmer
30122	12	Raum 5	Name	string(24)	Beispiel: Wohnzimmer
30134	12	Raum 6	Name	string(24)	Beispiel: Wohnzimmer
30146	12	Raum 7	Name	string(24)	Beispiel: Wohnzimmer
30158	12	Raum 8	Name	string(24)	Beispiel: Wohnzimmer
30170	12	Raum 9	Name	string(24)	Beispiel: Wohnzimmer
30182	12	Raum 10	Name	string(24)	Beispiel: Wohnzimmer
30194	12	Raum 11	Name	string(24)	Beispiel: Wohnzimmer
30206	12	Raum 12	Name	string(24)	Beispiel: Wohnzimmer
30250	1	Aktor 1	Stellung	int16	0 = geschlossen, 1 = offen
30251	1	Aktor 1	Rücklauf-temperatur °C	int16	Temperatur * 10, Beispiel: 19,3 = 193
30252	1	Aktor 1	Raum ID	int16	1 bis 12
30253	1	Aktor 2	Stellung	int16	0 = geschlossen, 1 = offen
30254	1	Aktor 2	Rücklauf-temperatur °C	int16	Temperatur * 10, Beispiel: 19,3 = 193
30255	1	Aktor 2	Raum ID	int16	1 bis 12
30256	1	Aktor 3	Stellung	int16	0 = geschlossen, 1 = offen
30257	1	Aktor 3	Rücklauf-temperatur °C	int16	Temperatur * 10, Beispiel: 19,3 = 193

Start Register	Länge	Bereich	Beschreibung	Datentyp	Werte und Beispiele
30258	1	Aktor 3	Raum ID	int16	1 bis 12
30259	1	Aktor 4	Stellung	int16	0 = geschlossen, 1 = offen
30260	1	Aktor 4	Rücklauf-temperatur °C	int16	Temperatur * 10, Beispiel: 19,3 = 193
30261	1	Aktor 4	Raum ID	int16	1 bis 12
30262	1	Aktor 5	Stellung	int16	0 = geschlossen, 1 = offen
30263	1	Aktor 5	Rücklauf-temperatur °C	int16	Temperatur * 10, Beispiel: 19,3 = 193
30264	1	Aktor 5	Raum ID	int16	1 bis 12
30265	1	Aktor 6	Stellung	int16	0 = geschlossen, 1 = offen
30266	1	Aktor 6	Rücklauf-temperatur °C	int16	Temperatur * 10, Beispiel: 19,3 = 193
30267	1	Aktor 6	Raum ID	int16	1 bis 12
30268	1	Aktor 7	Stellung	int16	0 = geschlossen, 1 = offen
30269	1	Aktor 7	Rücklauf-temperatur °C	int16	Temperatur * 10, Beispiel: 19,3 = 193
30270	1	Aktor 7	Raum ID	int16	1 bis 12
30271	1	Aktor 8	Stellung	int16	0 = geschlossen, 1 = offen
30272	1	Aktor 8	Rücklauf-temperatur °C	int16	Temperatur * 10, Beispiel: 19,3 = 193
30273	1	Aktor 8	Raum ID	int16	1 bis 12
30274	1	Aktor 9	Stellung	int16	0 = geschlossen, 1 = offen
30275	1	Aktor 9	Rücklauf-temperatur °C	int16	Temperatur * 10, Beispiel: 19,3 = 193
30276	1	Aktor 9	Raum ID	int16	1 bis 12
30277	1	Aktor 10	Stellung	int16	0 = geschlossen, 1 = offen
30278	1	Aktor 10	Rücklauf-temperatur °C	int16	Temperatur * 10, Beispiel: 19,3 = 193
30279	1	Aktor 10	Raum ID	int16	1 bis 12
30280	1	Aktor 11	Stellung	int16	0 = geschlossen, 1 = offen
30281	1	Aktor 11	Rücklauf-temperatur °C	int16	Temperatur * 10, Beispiel: 19,3 = 193
30282	1	Aktor 11	Raum ID	int16	1 bis 12
30283	1	Aktor 12	Stellung	int16	0 = geschlossen, 1 = offen
30284	1	Aktor 12	Rücklauf-temperatur °C	int16	Temperatur * 10, Beispiel: 19,3 = 193
30285	1	Aktor 12	Raum ID	int16	1 bis 12

Input-Register

Start Register	Länge	Bereich	Beschreibung	Datentyp	Werte und Beispiele
30001	5	WLAN-Modul	Seriennummer	string(10)	1710200090
30006	5	Basiseinheit	Seriennummer	string(10)	1504240002
30011	12	Basiseinheit	Bezeichnung	string(24)	Haus A, 1 OG
30024	1	Basiseinheit	Fehlercode	int16	siehe Tabelle "Fehlercodes"
30025	1	Basiseinheit	Vorlauftemperatur °C	int16	Temperatur * 10, Beispiel: 26,4 = 264
30050	1	Raum 1	Ist-Temperatur °C	int16	Temperatur * 10, Beispiel: 18,5 = 185, -99 = nicht verfügbar
30051	1	Raum 1	Fehlercode	int16	siehe Tabelle "Fehlercodes"
30052	1	Raum 2	Ist-Temperatur °C	int16	Temperatur * 10, Beispiel: 18,5 = 185, -99 = nicht verfügbar
30053	1	Raum 2	Fehlercode	int16	siehe Tabelle "Fehlercodes"
30054	1	Raum 3	Ist-Temperatur °C	int16	Temperatur * 10, Beispiel: 18,5 = 185, -99 = nicht verfügbar
30055	1	Raum 3	Fehlercode	int16	siehe Tabelle "Fehlercodes"
30056	1	Raum 4	Ist-Temperatur °C	int16	Temperatur * 10, Beispiel: 18,5 = 185, -99 = nicht verfügbar
30057	1	Raum 4	Fehlercode	int16	siehe Tabelle "Fehlercodes"
30058	1	Raum 5	Ist-Temperatur °C	int16	Temperatur * 10, Beispiel: 18,5 = 185, -99 = nicht verfügbar
30059	1	Raum 5	Fehlercode	int16	siehe Tabelle "Fehlercodes"
30060	1	Raum 6	Ist-Temperatur °C	int16	Temperatur * 10, Beispiel: 18,5 = 185, -99 = nicht verfügbar
30061	1	Raum 6	Fehlercode	int16	siehe Tabelle "Fehlercodes"
30062	1	Raum 7	Ist-Temperatur °C	int16	Temperatur * 10, Beispiel: 18,5 = 185, -99 = nicht verfügbar
30063	1	Raum 7	Fehlercode	int16	siehe Tabelle "Fehlercodes"
30064	1	Raum 8	Ist-Temperatur °C	int16	Temperatur * 10, Beispiel: 18,5 = 185, -99 = nicht verfügbar
30065	1	Raum 8	Fehlercode	int16	siehe Tabelle "Fehlercodes"
30066	1	Raum 9	Ist-Temperatur °C	int16	Temperatur * 10, Beispiel: 18,5 = 185, -99 = nicht verfügbar
30067	1	Raum 9	Fehlercode	int16	siehe Tabelle "Fehlercodes"

Start Register	Länge	Bereich	Beschreibung	Datentyp	Werte und Beispiele
30068	1	Raum 10	Ist-Temperatur °C	int16	Temperatur * 10, Beispiel: 18,5 = 185, -99 = nicht verfügbar
30069	1	Raum 10	Fehlercode	int16	siehe Tabelle "Fehlercodes"
30280	1	Aktor 11	Stellung	int16	0 = geschlossen, 1 = offen

Input-Register

Start Register	Länge	Bereich	Beschreibung	Datentyp	Werte und Beispiele
30001	5	WLAN-Modul	Seriennummer	string(10)	1710200090
30006	5	Basiseinheit	Seriennummer	string(10)	1504240002
30011	12	Basiseinheit	Bezeichnung	string(24)	Haus A, 1 OG
30024	1	Basiseinheit	Fehlercode	int16	siehe Tabelle "Fehlercodes"
30025	1	Basiseinheit	Vorlauftemperatur °C	int16	Temperatur * 10, Beispiel: 26,4 = 264
30050	1	Raum 1	Ist-Temperatur °C	int16	Temperatur * 10, Beispiel: 18,5 = 185, -99 = nicht verfügbar
30051	1	Raum 1	Fehlercode	int16	siehe Tabelle "Fehlercodes"
30052	1	Raum 2	Ist-Temperatur °C	int16	Temperatur * 10, Beispiel: 18,5 = 185, -99 = nicht verfügbar
30053	1	Raum 2	Fehlercode	int16	siehe Tabelle "Fehlercodes"
30054	1	Raum 3	Ist-Temperatur °C	int16	Temperatur * 10, Beispiel: 18,5 = 185, -99 = nicht verfügbar
30055	1	Raum 3	Fehlercode	int16	siehe Tabelle "Fehlercodes"
30056	1	Raum 4	Ist-Temperatur °C	int16	Temperatur * 10, Beispiel: 18,5 = 185, -99 = nicht verfügbar
30057	1	Raum 4	Fehlercode	int16	siehe Tabelle "Fehlercodes"
30058	1	Raum 5	Ist-Temperatur °C	int16	Temperatur * 10, Beispiel: 18,5 = 185, -99 = nicht verfügbar
30059	1	Raum 5	Fehlercode	int16	siehe Tabelle "Fehlercodes"
30060	1	Raum 6	Ist-Temperatur °C	int16	Temperatur * 10, Beispiel: 18,5 = 185, -99 = nicht verfügbar
30061	1	Raum 6	Fehlercode	int16	siehe Tabelle "Fehlercodes"
30062	1	Raum 7	Ist-Temperatur °C	int16	Temperatur * 10, Beispiel: 18,5 = 185, -99 = nicht verfügbar

Start Register	Länge	Bereich	Beschreibung	Datentyp	Werte und Beispiele
30063	1	Raum 7	Fehlercode	int16	siehe Tabelle "Fehlercodes"
30064	1	Raum 8	Ist-Temperatur °C	int16	Temperatur * 10, Beispiel: 18,5 = 185, -99 = nicht verfügbar
30065	1	Raum 8	Fehlercode	int16	siehe Tabelle "Fehlercodes"
30066	1	Raum 9	Ist-Temperatur °C	int16	Temperatur * 10, Beispiel: 18,5 = 185, -99 = nicht verfügbar
30067	1	Raum 9	Fehlercode	int16	siehe Tabelle "Fehlercodes"
30068	1	Raum 10	Ist-Temperatur °C	int16	Temperatur * 10, Beispiel: 18,5 = 185, -99 = nicht verfügbar
30069	1	Raum 10	Fehlercode	int16	siehe Tabelle "Fehlercodes"
30280	1	Aktor 11	Stellung	int16	0 = geschlossen, 1 = offen

Input-Register

Start Register	Länge	Bereich	Beschreibung	Datentyp	Werte und Beispiele
30001	5	WLAN-Modul	Seriennummer	string(10)	1710200090
30006	5	Basiseinheit	Seriennummer	string(10)	1504240002
30011	12	Basiseinheit	Bezeichnung	string(24)	Haus A, 1 OG
30024	1	Basiseinheit	Fehlercode	int16	siehe Tabelle "Fehlercodes"
30266	1	Aktor 6	Rücklauftemperatur °C	int16	Temperatur * 10, Beispiel: 19,3 = 193, -99 = nicht verfügbar
30267	1	Aktor 6	Raum ID	int16	1 bis 12
30268	1	Aktor 7	Stellung	int16	0 = geschlossen, 1 = offen
30269	1	Aktor 7	Rücklauftemperatur °C	int16	Temperatur * 10, Beispiel: 19,3 = 193, -99 = nicht verfügbar
30270	1	Aktor 7	Raum ID	int16	1 bis 12
30271	1	Aktor 8	Stellung	int16	0 = geschlossen, 1 = offen
30272	1	Aktor 8	Rücklauftemperatur °C	int16	Temperatur * 10, Beispiel: 19,3 = 193, -99 = nicht verfügbar
30273	1	Aktor 8	Raum ID	int16	1 bis 12
30274	1	Aktor 9	Stellung	int16	0 = geschlossen, 1 = offen
30275	1	Aktor 9	Rücklauftemperatur °C	int16	Temperatur * 10, Beispiel: 19,3 = 193, -99 = nicht verfügbar

Start Register	Länge	Bereich	Beschreibung	Datentyp	Werte und Beispiele
30276	1	Aktor 9	Raum ID	int16	1 bis 12
30277	1	Aktor 10	Stellung	int16	0 = geschlossen, 1 = offen

Input-Register

Start Register	Länge	Bereich	Beschreibung	Datentyp	Werte und Beispiele
30001	5	WLAN-Modul	Seriennummer	string(10)	1710200090
30006	5	Basiseinheit	Seriennummer	string(10)	1504240002
30011	12	Basiseinheit	Bezeichnung	string(24)	Haus A, 1 OG
30279	1	Aktor 10	Raum ID	int16	1 bis 12
30280	1	Aktor 11	Stellung	int16	0 = geschlossen, 1 = offen
30281	1	Aktor 11	Rücklaufftemperatur °C	int16	Temperatur * 10, Beispiel: 19,3 = 193, -99 = nicht verfügbar
30282	1	Aktor 11	Raum ID	int16	1 bis 12
30283	1	Aktor 12	Stellung	int16	0 = geschlossen, 1 = offen
30284	1	Aktor 12	Rücklaufftemperatur °C	int16	Temperatur * 10, Beispiel: 19,3 = 193, -99 = nicht verfügbar
30285	1	Aktor 12	Raum ID	int16	1 bis 12
30281	1	Aktor 11	Rücklaufftemperatur °C	int16	Temperatur * 10, Beispiel: 19,3 = 193, -99 = nicht verfügbar
30282	1	Aktor 11	Raum ID	int16	1 bis 12
30283	1	Aktor 12	Stellung	int16	0 = geschlossen, 1 = offen
30284	1	Aktor 12	Rücklaufftemperatur °C	int16	Temperatur * 10, Beispiel: 19,3 = 193, -99 = nicht verfügbar
30285	1	Aktor 12	Raum ID	int16	1 bis 12
30281	1	Aktor 11	Rücklaufftemperatur °C	int16	Temperatur * 10, Beispiel: 19,3 = 193, -99 = nicht verfügbar
30282	1	Aktor 11	Raum ID	int16	1 bis 12
30283	1	Aktor 12	Stellung	int16	0 = geschlossen, 1 = offen
30284	1	Aktor 12	Rücklaufftemperatur °C	int16	Temperatur * 10, Beispiel: 19,3 = 193, -99 = nicht verfügbar
30285	1	Aktor 12	Raum ID	int16	1 bis 12

Raumthermostat

CE-Konformität	gemäß EN 60730 / EN 300220
Abmessungen B x H x T	83 x 83 x 22 mm
Stellantriebe Anzahl max.	12
Umgebungstemperatur min.–max.	0–60 °C
Relative Luftfeuchtigkeit min.–max.	5–95 %
Schutzart	IP 20
Betriebsspannung	3 V DC
Batterien	AA / 2 Stück
Batterie-Lebensdauer	ca. 2 Jahre
Einstellbereich min.–max.	5–30 °C
Anzeigebereich min.–max.	0–50 °C
Mess- / Anzeigegenauigkeit	+/- 0,5 °C
Werkseinstellungen	Soll-Temperatur 21 °C
Funktion bei Fensterkontakt (optional)	Fenster geschlossen = Kontakt geschlossen, Fenster geöffnet = Kontakt getrennt
Funktion bei Fensterkontakt (optional)	■ Fenster geschlossen = Kontakt geschlossen ■ Fenster geöffnet = Kontakt getrennt

Funkverbindung siehe Basiseinheit

3.4 Textelemente, Symbole, ...

Text Marktgueltigkeit [DE]:

Text Marktgueltigkeit [DE]

Text Marktgueltigkeit [INT]:

Text Marktgueltigkeit [FR]:

Text Sprachgueltigkeit [EN_gb]:

Text Sprachgueltigkeit [DE_de]:

Text Sprachgueltigkeit [DE_de]

Produktgueltigkeiten

Text allgemeingultig

Text gueltig für 2289:

Text gueltig für 2286:

Text gueltig für 2286

Entity

amp (Kaufmännisches Und-Zeichen): &
 apos (Apostroph): '
 copy (Copyright-Zeichen): ©
 gt (Größer als- Zeichen): >
 lt (Kleiner als- Zeichen): <
 mdash (— Gedankenstrich): —
 nbhy (Bindestrich, kein Zeilenumbruch): -
 nbsp (Umbruchgeschütztes Leerzeichen):
 ndash (– Bindestrich): –
 quot (Anführungszeichen): "
 reg (Registrierte Marke): ®
 shy (weicher Trennstrich):
 thinsp (schmales Leerzeichen):

TEST ZUM DELTA PDF - erste Revision

Handlungsanleitung (= procedure)

```

procedure1, pre
  ➤ step1, action
  ➤ step1, action
    title
      ■ li
      ■ li
      ■ para
        ■ li2
        ■ li2
      para
        □ result
  ➤ step2, action
  ➤ step2, action
  
```

procedure2, title

```

procedure2, pre
  ➤ step, action
  ➤ step, action
  
```

Liste (= ul)

Δ (Deltazeichen)

V (V-Punkt aus Word kopiert)

q̇ (q-Punkt aus Word kopiert)

μ

Sicherheitshinweis DANGER im Fließtext



GEFAHR!

title

para

ul, title

- li
- li
 - li2
 - li2

Sicherheitshinweis DANGER in procedure/step

GEFAHR!

title para

ul, title

- li
- li
 - li2
 - li2

➤ action

Sicherheitshinweis DANGER in procedure/action

GEFAHR!

title para

ul, title

- li
- li
 - li2
 - li2

Sicherheitshinweis WARNING im Fließtext



WARNUNG!

title

para

ul, title

- li
- li
- li2
- li2

Sicherheitshinweis WARNING in procedure/step

WARNUNG! title (warning in procedure/step) para

ul, title

- li
- li
- li2
- li2

➤ action

Sicherheitshinweis WARNING in procedure/action

WARNUNG! title para

ul, title

- li
- li
- li2
- li2

Sicherheitshinweis CAUTION im Fließtext



VORSICHT!

title

para

ul, title

- li
- li
- li2
- li2

Sicherheitshinweis CAUTION in procedure/step

VORSICHT! title para

ul, title

- li
- li
- ■ li2
- li2
- action

Sicherheitshinweis CAUTION in procedure/action

VORSICHT! title para

ul, title

- li
- li
- ■ li2
- li2

Sicherheitshinweis NOTICE im Fließtext



HINWEIS!

title

para

ul, title

- li
- li
- li2
- li2

Sicherheitshinweis NOTICE in procedure/step

HINWEIS! title para

ul, title

- li
- li
- li2
- li2
- action

Sicherheitshinweis NOTICE in procedure/action

HINWEIS! title para

ul, title

- li
- li
 - li2
 - li2

Hinweis NOTE im Fließtext



title

ul, title

- li
- li
 - li2
 - li2

Hinweis NOTE in procedure/step

INFO! title

ul, title

- li
- li
 - li2
 - li2

➤ action

Hinweis NOTE in procedure/action

INFO! title

ul, title

- li
- li
 - li2
 - li2

Beispiel (= example)

title	Tabellenkopf	table/Tabellenkopf	table/Tabellenkopf
	1 - Li1 - Li2	1	1
procedure/title	pre - step, action - step, action ul, title - li - li2		

Example für Patrick



Link zum Video:

Einzelanwendung mit Schuko-Netzteil



Viega GmbH & Co. KG
service-technik@viega.de
viega.de

DE • 2022-08 • VPNxxx

